

Indischer Ozean

MADAGASKAR • SEYCHELLEN • MALEDIVEN
MAURITIUS • LA RÉUNION





PARADIESISCHE INSELN

Auf zum Indischen Ozean!

Ein Mosaik aus Inselträumen, sanft umspült vom Indischen Ozean: feinsandige Strände und leuchtende Korallenriffe, kreolische Küche und entspannte Lebensart, exotische Kulturen und uralte Traditionen, endemische Tierwelt und tropische Vegetation. Orte, an denen Träume wahr werden.

Gute Gründe



URSPRÜNGLICHKEIT UND LUXUS

Abseits der ausgetretenen Pfade warten kleine Lodges im Regenwald von Madagaskar mit einfachen Unterkünften und einheimischer Küche auf den Reisenden, während Gäste auf den Malediven und auf Mauritius luxuriöse Hotels und Resorts an Traumstränden finden und französische, indische und kreolische Einflüsse die Menükarte in den Restaurants bestimmen. Auf La Réunion und den Seychellen lockt ein Mix aus Ursprünglichkeit und Luxus.

WOHLTUENDE TEMPERATUREN

Die Inseln im Indischen Ozean sind gesegnet mit einem traumhaften Klima - selten zu heiß, aber vor allem nie zu kalt. Auch wenn es Monate gibt, in denen der Himmel seine Schleusen öffnet, sind diese auch als Reisezeit geeignet, denn nur selten dauern die heftigen Schauer länger an. Belohnt wird man mit einer besonders üppigen und grünen Vegetation.

FLITTERWOCHEN UND HOCHZEIT

Die Malediven, Seychellen und Mauritius sind Traumziele für Flitterwochen oder eine Hochzeit unter Palmen. Endlose Sandstrände und verträumte kleine Buchten, exzellenter und effizienter Service in den Hotels und Resorts und eine problemlose Abwicklung aller Formalitäten garantieren eine unbeschwerte exotische Traumhochzeit. Sonderangebote für Hochzeitsreisende schonen den Geldbeutel und ermöglichen eine schöne Zeit für den Beginn der Zeit zu zweit.

AKTIV UNTERWEGS

Sie wollen aktiv sein? Kein Problem! Gehen Sie wandern in den Bergen und Talkesseln von La Réunion oder im Masoala Nationalpark auf Madagaskar, erkunden Sie die Natur auf Mauritius oder den Seychellen mit einem Mountainbike, tauchen Sie ein in die Unterwasserwelt des Indischen Ozeans mit ihrer farbenfrohen Fischvielfalt, golfen Sie auf den Weltklasseplätzen in Mauritius oder schnorcheln Sie vor den Inseln der Malediven. Sie werden feststellen, der weite Weg hat sich gelohnt.

SPEKTAKULÄRE LANDSCHAFTEN

Madagaskar besitzt die vielfältigsten Landschaften und bietet neben ausgedehnten Baobab-, Dornen- und Mangrovenwäldern auch Kalksteinkarste und rote Sandsteinformationen. Erloschene Vulkane und beeindruckende Talkessel prägen das Bild von La Réunion und auf den Malediven warten einsame Atolle und türkisfarbene Lagunen. Der Mix unterschiedlicher Inseln ist die Faszination der Seychellen, während Mauritius für seine Strände und den imposant aus der Küstenebene aufragenden Le Morne Brabant bekannt ist.

EXOTISCHE FLORA UND FAUNA

Die Malediven begeistern mit unendlicher Tiervielfalt unter Wasser; in Madagaskar leuchten die Knopfaugen der Lemuren durch das Grün des Regenwaldes, Chamäleons staksen durch den Blätterwald und Baobabs säumen die Straßen. Die sinnlich-schöne Form der „Coco de Mer“ regt die Fantasie der Seychellen-Besucher an und hundertjährige Riesenschildkröten ignorieren gelassen die Aufregung, die sie mit ihrem Auftauchen bei den Zweibeinern verursachen. Auf La Réunion gedeihen Schraubenbäume und der filigrane Tropikvogel segelt durch die Lüfte. Die Rosentaube und viele Orchideenarten sind auf Mauritius heimisch.

Indischer Ozean

AUF EINEN BLICK

WISSENSWERTES

Reisearten und -zeiten

8

SEYCHELLEN

20



Türkisblaue Verführung

Tropisches Klima, üppiges Grün, beeindruckende Granitfelsen, lauschige Buchten und eine aufregende Unterwasserwelt. Die Inseln sind Heimat der Aldabra-Riesenschildkröten.

MAURITIUS

36

Paradiesische Pirateninsel

Einflüsse aus Europa, Afrika, Indien und China prägen Sprache, Traditionen, Musik und Küche. Das friedvolle Nebeneinander der Kulturen und Religionen beeindruckt.



LA RÉUNION

50

Wanderparadies voller Kontraste

Eine überschaubare Insel mit atemberaubender Vulkan- und Kraterlandschaft, kleinen Bergdörfern und kreolischem Flair, das ist das französische Übersee-Department.



MALEDIVEN

64

Perlen im schimmernden Ozean

Synonym für unbeschwerten Urlaub, traumhafte Flitterwochen, unbeschreibliche Taucherlebnisse, luxuriöse Unterkünfte und vieles mehr. Nirgendwo kann man besser die Seele baumeln lassen.



MADAGASKAR

74

Exotik und Vielfalt in malerischer Kulisse

Schlicht unvergleichbar, die endemische Tier- und Pflanzenwelt der viertgrößten Insel der Welt. Noch vielfach unberührt und wenig erschlossen, der Geheimtipp im Indischen Ozean.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Best of Travel Group GbR
Ostwall 30, 47608 Geldern
1. Ausgabe 2025

Lektorat/Bildredaktion:

360° medien GbR, Andreas Walter
Nachtigallenweg 1, 40822 Mettmann

Mitwirkende dieser Ausgabe:

Christiane Fletcher, Hilke Maunder, Corinna Streng, Andrea Stürmer

© Best of Travel Group GbR, Geldern.

Alle Rechte, auch die des Nachdrucks in Auszügen, der Vervielfältigung auf fotomechanischen und anderen Wegen und deren Speicherung oder Verbreitung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung bleiben der Best of Travel Group GbR vorbehalten.

Bildnachweise & Copyrights:

Vielen Dank an alle Fotografen und Lieferanten für das zur Verfügung stellen zahlreicher Bilder für unser Magazin INDISCHER OZEAN und für die Bewerbung auf verschiedenen Kanälen.



Für alle das Richtige

Erleben Sie die atemberaubende Schönheit und Sanftheit der Inseln im Indischen Ozean mit der für Sie perfekten Reiseart. Genießen Sie den exklusiven Service einer Privatreise, die gute Gesellschaft einer kleinen Gruppe oder die Individualität einer Mietwagenreise.



SELBSTFAHRERREISE

Entdecken Sie faszinierende Landschaften auf einer individuellen, von erfahrenen Spezialisten für Sie geplanten Selbstfahrerreise. Mit einem Mietwagen erkunden Sie die Inseln La Réunion oder Mauritius, während Sie in gemütlichen Gästehäusern und luxuriösen Lodges übernachten und sich verwöhnen lassen. Die Seychellen Inseln Mahé und Praslin lassen sich ebenfalls bestens per Mietfahrzeug erkunden, aufgrund der Größe reicht hier jedoch eine Unterkunft als Standort aus.



PRIVATREISE

Reisen allein, mit dem Partner, mit der Familie oder mit Freunden, individuell und mit größtmöglicher Flexibilität. Ihre persönliche Reiseleitung führt Sie zu den verborgenen Schätzen Madagaskars, begleitet von einem maßgeschneiderten Reiseplan. Die Übernachtungen erfolgen in handverlesenen Unterkünften - sei es in luxuriösen Lodges oder einfachen Herbergen in spektakulärer Lage. Jeder Tag ist einzigartig und das Programm flexibel, um ein Maximum an Authentizität und Komfort zu bieten. Sprachbarrieren und Schlaglöcher meistert Ihre Reiseleitung galant für Sie.



GEFÜHRTE GRUPPENREISE

Erleben Sie die Magie Madagaskars in der kleinen Gemeinschaft Gleichgesinnter. Ihre erfahrene Reiseleitung sorgt dafür, dass jeder Tag reibungslos abläuft, führt Sie zu den faszinierendsten Orten und teilt das Wissen über die Tierwelt und Kultur mit Ihnen. Gemeinsame Abenteuer und unerwartete Begegnungen schaffen bleibende Erinnerungen, die vom ersten Moment an mit unvergesslichen Erlebnissen gespickt sind.



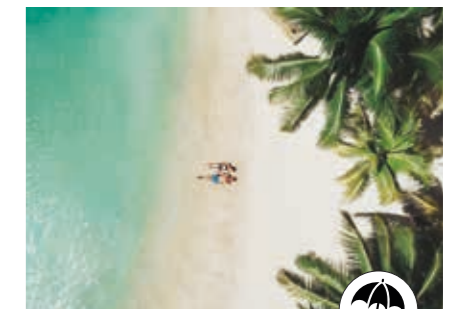
INSELKOMBINATIONEN

Erst die Kraterwelt von La Réunion erwandern und anschließend die Seele auf Mauritius an einem Traumstrand baumeln lassen? Verschiedene Tauchplätze auf den Malediven erforschen? Oder doch die Schildkröten auf La Digue mit denen auf Mahé und Praslin vergleichen? Alles ist möglich! Gute Flugverbindungen zwischen den Inseln, Wasserflugzeuge und private Bootstransfers auf den Malediven oder regelmäßiger Fährverkehr auf den Seychellen machen es ganz unkompliziert.



SCHIFFSREISE

Eine wunderbare Möglichkeit, die Länder im Indischen Ozean sowohl vom Wasser aus als auch an Land zu erkunden. Der Törn durch die Inselwelt der Seychellen kann exklusive für Sie und Ihre Begleitung sein und auf Wunsch auch aktiv mitgestaltet werden. Oder in Gesellschaft Gleichgesinnter auf einem kleinen Schiff genossen werden. Auch klassische Kreuzfahrten, die mehrere Inselparadiese oder gar das afrikanische oder asiatische Festland einschließen, werden angeboten.



BADEURLAUB

Sie haben es sich verdient! Einfach mal nichts tun und sich verwöhnen lassen. Traumhafte Resorts auf Mauritius, den Seychellen oder den Malediven lassen keine Wünsche offen und verwöhnen die Gäste nach höchsten, internationalen Standards. Exquisite Restaurants, ein großes Angebot sportlicher Aktivitäten, Badespaß für die jüngsten Familienmitglieder oder Romantik pur? Womit dürfen wir Sie verwöhnen lassen?



BESTE REISEZEIT

(Donner-)Wetter !

Je weiter die Inseln im Osten liegen, desto geringer sind die Temperaturschwankungen, sowohl von Tag zu Nacht als auch im Hinblick auf Jahreszeiten. Je weiter im Westen, desto ausgeprägter sind die Jahreszeiten. Die Temperaturen auf den Seychellen liegen fast immer um die 30 Grad. Man spricht nicht von Sommer oder Winter, sondern von Regen- oder Trockenzeit. Jedoch sind die Schauer oft schnell wieder vorbei – kaum ist der Regenschirm aufgespannt, strahlt die Sonne wieder vom Himmel und die Schäfchenwolken lösen sich in Nichts auf. Auf Madagaskar sind einige Landesteile während der Regenzeit nicht oder nur schlecht erreichbar.

Irgendwo ist es immer perfekt. Die klimatischen Bedingungen verändern sich von West nach Ost. In jedem Fall kann man die Inseln im Indischen Ozean ganzjährig bereisen, da nahezu jede Insel andere „Wetterkapriolen“ ihr Eigen nennt. Kalt wird es niemals.

SEYCHELLEN

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.

MAURITIUS

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.

LA RÉUNION

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.

MALEDIVEN

Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.

MADAGASKAR

	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Hochland/Südroute & Norden												
Osten & Masoala												
Westen & Süden												

Reisezeit-Barometer

gut mit Einschränkungen eher ungeeignet



VERANTWORTUNGSVOLLES REISEN

Schöne Ferien!

Wir lieben Reisen und teilen unsere Begeisterung leidenschaftlich mit unseren Kunden. Dabei achten wir auf die sozialen und ökologischen Auswirkungen und fördern eine faire, nachhaltige Art des Reisens. Wir sind überzeugt, dass verantwortungsvoller Tourismus zu Toleranz, Offenheit und einer höheren Lebensqualität beiträgt.

Was wir tun ...

TRAVELIFE

Unser Ziel ist es, authentische und verantwortungsvolle Reisen zu gestalten. Auf unserem Weg werden wir begleitet von Travelife, einer bereits 2007 gegründeten Initiative, die mit großem Engagement nachhaltige Entwicklungen in der Tourismusbranche vorantreibt.

GEZIELTE REISEPLANUNG

Bei der Zusammenstellung Ihrer Reise achten wir unter anderem auf geeignete Reisezeiten sowie sinnvollen Tourverlauf und nachhaltige Reisedauer. Ausflüge mit positivem Einfluss auf Menschen und Umwelt werden bevorzugt berücksichtigt.

PARTNER

Wir erwarten von Partneragenturen, dass sie im besten Interesse des eigenen Landes, der Gesellschaft und der Umwelt sowie unserer Gäste handeln.

AUSWAHL UNTERKÜNFTE

Wir arbeiten bevorzugt mit kleineren Unterkünften und Boutique-Hotels, die von Einheimischen geführt werden oder ihnen gehören. Viele der Hotels werden zudem von uns persönlich inspiziert.

Was Sie tun können ...

DIE NATUR WERTSCHÄTZEN

Seien Sie achtsam beim Umgang mit Ressourcen. Nutzen Sie beispielsweise für die Anreise zum Abflughafen den Zug und im Reiseland, wo möglich, umweltschonende Alternativen zu nicht zwingend nötigen Inlandsflügen. Erkunden Sie Städte im Reiseland zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

LOKALE GEMEINSCHAFTEN UNTERSTÜTZEN

Nehmen Sie sich Zeit, mit Einheimischen ins Gespräch zu kommen, sei es beim Besuch eines Marktes, in einem Café oder bei einem Dorfrundgang. Besuchen Sie lokale Restaurants und kaufen Sie Souvenirs direkt von den Kunsthandwerkern – so entstehen oft unvergessliche Momente und die schönsten Reiseerinnerungen.

LOKALE KULTUREN HAUTNAH ERLEBEN

Besuchen Sie ein lokales Festival oder eine traditionelle Zeremonie, um die Sitten und Bräuche des Reiseziels kennenzulernen und die Kultur authentisch zu erleben.

BEITRAG ZUM KLIMASCHUTZ LEISTEN

Bei Fernreisen lässt sich das Fliegen nicht vermeiden. Verreisen Sie möglichst länger, damit die Reisedauer in einer besseren Relation zur Flugzeit steht. Unterstützen Sie Projekte, die dem Schutz des Klimas dienen.

Mehr als Strand und Pool

Spannende Aktivitäten warten: Ob Tauchen, Paddeln, Surfen, Wandern, Radfahren oder Paragliding - die Inseln im Indischen Ozean haben viel zu bieten. Gönnen Sie sich besondere Erlebnisse und entdecken Sie die einzigartige Natur und Kultur zu Land und zu Wasser. Einfach tief einatmen, erleben und genießen...



Unter Wasser

Der Indische Ozean ist ein wahres Paradies für alle Unterwasserfans. Denn rund um die Malediven, Seychellen oder Mauritius gibt es hunderte von atemberaubenden Tauch- und Schnorchelrevieren. Bunte Korallenriffe, neugierige Fische und entspannte Schildkröten sind fast immer garantiert. Sie haben die Qual der Wahl im Paradies!



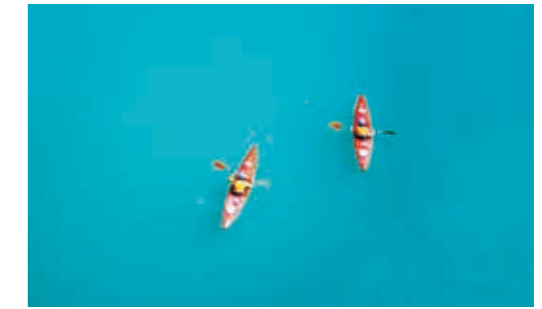
Auf dem Brett

Es gibt die perfekte Welle für Surfer und Kiter! Ein beliebter Ort ist die Tamarin Bay auf Mauritius oder Guru's Spot auf Gulhi im South Malé-Atoll. Madagaskar ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen attraktiv: Erfahrene reiten die Wellen der Ambinanibe Bay, Anfänger starten in Libanona.



Auf dem Land

Raus aus den Flip-Flops - rein in die Wanderschuhe! Wandern kann man überall, flach oder hoch, lang oder kurz. Erklimmen Sie auf Mauritius den 556 Meter hohen Gipfel des Le Morne Brabant und bestaunen Sie von dort den Unterwasser-Wasserfall; wandern Sie im mystischen Cirque de Mafate auf La Réunion oder durch den Masoala Nationalpark auf Madagaskar.



Auf dem Wasser

Entspannt erleben: Mit der Piroge auf dem Pangalan Kanal durch das dichte Grün Madagaskars, im Kajak durch die Mangroven von Mauritius an der Île d'Ambre oder zu den felsigen Drehorten der Bacardi-Werbung der 1990er auf La Digue, der kleinsten der drei bewohnten Hauptinseln der Seychellen.



Auf dem Rad

Per Fahrrad lassen sich vor allem die kleineren Inseln gemütlich erkunden. Die Räder, robuste Mountainbikes oder einfache Drahtesel, können entweder bei einem Mietservice oder direkt am Hotel geliehen werden. Als Fahrradinsel bekannt ist vor allem La Digue, hier ist das Rad das Hauptverkehrsmittel.



In der Luft

Ein Fallschirmsprung ist ein einmaliges Erlebnis: Möglich ist der freie Fall auf Mauritius, der maledivischen Insel Ifuru oder auf La Réunion. Mehr Zeit zum Genießen und Staunen bleibt beim Paragliding – zum Beispiel über der Lagune von Saint-Leu auf La Réunion oder am Strand von Belle Mare auf Mauritius.

(INSEL)-KOMBINATIONEN

Eine Reise - zwei Destinationen

Der Zauber der Vielfalt lässt sich erleben, wenn Sie auf einer Reise zwei verschiedene Ziele kombinieren. Schließlich sind die verschiedenen Inselregionen gar nicht so weit voneinander und dem afrikanischen Festland entfernt. Warum nicht also gleich zwei Paradiese auf einmal erleben?



Mauritius und La Réunion

Eine Auszeit im Paradies. Beide Inseln gehören zum Archipel der Maskarenen und lassen sich perfekt miteinander kombinieren. Dabei begeben Sie sich auf eine Reise der Gegensätze: Die schroffe Vulkanlandschaft La Réunions trifft auf die weißen Strände von Mauritius. La Réunion gilt mit einem rauchenden Vulkan, dampfenden Thermalquellen und tosenden Wasserfällen als eine der abwechslungsreichsten und aufregendsten Inseln der Welt. Ganz anders als das als „Zuckerinsel“ bekannte Mauritius, das zum Entspannen einlädt. Mit seinem Ring aus Korallenriffen und feinen Sandstränden ein perfekter Ort zum Schnorcheln, Tauchen und Sonnenbaden. Traumhaft schön ist auch das Inselinnere mit seinem Chamarel-Wasserfall und dem Black River Gorges Nationalpark.



Dubai und die Malediven

Emirat trifft Insel Schönheit. Eine moderne Skyline und arabische Kultur auf der einen Seite, Koralleninseln mit traumhaften Stränden auf der anderen. Eine Reise nach Dubai und auf die Malediven wird Sie in ihren Bann ziehen, denn beide Destinationen sind absolut unterschiedlich. Tauchen Sie ein in einen modernen Traum von 1.001 Nacht. Schlendern Sie durch traditionelle Souks, Moscheen und Hightech-Viertel und erleben anschließend die Inselwelt der Malediven, die bei vielen Menschen auf der Wunschliste ganz oben steht. Der Archipel mit seinen kleinen Inselchen verzaubert durch türkisfarbenes Wasser, weiße Strände und die bunte Welt der Korallenriffe.



Südafrika und Mauritius

Das Land am Kap der Guten Hoffnung und die Pirateninsel Mauritius – ein Dreamteam. Erleben Sie die Big Five in Südafrikas bekanntem Krüger Nationalpark oder in einem der vielen privaten Naturreserve, spüren Sie das besondere Flair Kapstadts am Fuß des Tafelbergs und genießen herausragende Weine direkt im Anbaugebiet. Anschließend folgt ein kurzer Flug an die schneeweißen Strände der Trauminsel Mauritius. Doch das Eiland im Indischen Ozean hat noch viel mehr zu bieten: Den Botanischen Garten in Pamplemousses oder die quirligen Straßen der Multikulti-Hauptstadt Port Louis, wo Geschichte und Kultur lebendig werden. Weiteres Highlight: die unbewohnte Insel Île aux Cerfs. Die Strände und türkisblaue Farbe des Wassers werden Sie begeistern...



Kenia und die Seychellen

Safari und Me(eh)r. Das ostafrikanische Land ist bekannt für seine traumhaften Nationalparks und die wilde Tierwelt. Begeben Sie sich auf Safari im Amboseli Nationalpark mit Blick auf den schneebedeckten Kilimanjaro und fotografieren die Elefanten in der Masai Mara. Genießen Sie ein Frühstück im Busch mit Blick auf die Flusspferde im Wasserloch. Im Anschluss heißt es: Entspannung pur in der Inselwelt der Seychellen – zum Beispiel am Strand von Beau Vallon auf der Hauptinsel Mahé. Nicht zu verpassen: die Riesenschildkröten auf La Digue und die sagenumwobene Coco de Mer, die größte Kokosnuss der Welt, im Vallée de Mai auf der Insel Praslin.

Heiraten im Paradies

Mauritius ist mehr als nur ein Reiseziel mit traumhaften Badestränden. Die Insel ist auch eine Bühne für den schönsten Moment im Leben eines Paares: die Hochzeit. Ein schnee-weißer Sandstrand, das türkisfarbene Meer glitzert im Sonnenlicht, tropische Palmen wiegen sich sanft im Wind, während das Kleid der Braut in der warmen Brise flattert – ein Ja-Wort wie aus dem Märchen. Wo Sehnsüchte sich in Wirklichkeit verwandeln und die Liebe mit dem Rauschen des Meeres tanzt.



Wenn zwei Herzen sich auf den Weg machen, um ihr Glück in Mauritius zu feiern, finden sie bei den Beachcomber Resorts & Hotels eine großartige Auswahl – Orte, an denen Zweisamkeit zelebriert wird und (Hochzeits-)Träume wahr werden. Seit 1952 prägt diese traditionsreiche Hotelkette die Insel mit ihrer Erfahrung, Eleganz und warmherziger Gastfreundschaft. Heute laden acht wundervolle Häuser in erstklassiger Strandlage dazu ein, das Ja-Wort unter dem Himmel des Paradieses zu sprechen, traumhafte Flitterwochen zu verbringen oder die Liebe an einem Hochzeitstag erneut zu zelebrieren. Ein Rahmen wie aus dem Bilderbuch. Jedes Hotel erzählt seine eigene romantische Geschichte, mit unverkennbarem Charme und individueller Seele.

Eine Trauung am Strand, auf einem eleganten Boot oder im tropischen Garten des Hotels, den Wünschen des Paares sind kaum Grenzen gesetzt. Eine Kleiderordnung gibt es nicht: klassisch, locker oder barfuß im Sand – alles ist möglich. Selbst die Blumenarrangements und die Hochzeitstorte werden individuell gestaltet – von zart-romantisch bis ausgefallen. Ob allein zu zweit oder umgeben von den

Liebsten: In Mauritius ist alles erlaubt und das mit einer Ruhe und Gelassenheit, die man selten anderswo findet. Und den krönenden Abschluss des Tages bildet sicherlich ein Foto-shooting im Licht der untergehenden Sonne – Erinnerungen für immer im Bild festgehalten.

Dem Brautpaar steht ein Hochzeitskoordinator zur Seite. Ein Vertrauter, der mit Herz und Hingabe jedes Detail bespricht, während der gesamten Zeit mit Rat und Tat zur Verfügung steht und sich um alle notwendigen Dinge kümmert, damit das Brautpaar den schönsten Tag im Leben in vollen Zügen genießen kann.

Und weil jede Liebe einzigartig ist, widmen die Beachcomber Hotels jedem Paar den Tag ganz für sich allein: Nur eine Hochzeit pro Tag – damit Ihr Moment im Mittelpunkt steht! Die Trauung auf Mauritius ist in vielen Ländern Europas rechtsgültig, die formelle Einreichung beim Standesamt am Wohnort ist kinderleicht. Das Paar fliegt nach Hause, ist offiziell verheiratet und die Trauung beurkundet.

VERLIEBT, VERLOBT, VERHEIRATET – VERWÖHNT!

Sie haben bereits die Ringe getauscht? Und suchen das geeignete Reiseziel für die Flitterwochen oder einen besonderen Hochzeitstag? Dann sind die Beachcomber Resorts & Hotels die perfekte Adresse, sie versüßen den Aufenthalt mit liebevollen Gesten und kleinen Aufmerksamkeiten, die das Band der Zweisamkeit unterstreichen. Zudem bieten sie attraktive Preisvorteile von bis zu 30%, die die Urlaubskasse grandios entlasten und exklusive Geschenke: Eine prickelnde Flasche Champagner zur Ankunft, dazu täglich ein köstliches Mittagessen und ein gemeinsames „Erlebnis“ auf der Insel, das verbindet. Vor Ort erwartet das Paar eine individuelle Auswahl an unvergesslichen Momenten, zum Beispiel eine Paarmassage, ein Bootsausflug mit Sonnenuntergang am Horizont, ein gemeinsamer Kochkurs voller Aromen und Lachen, ein stilvolles Fotoshooting, das die Liebe einfängt oder ein romantisches Abendessen direkt am Strand, begleitet vom sanften Rauschen des Meeres und vieles, vieles mehr.

Auch an Jubiläumspaare mit Kindern wird gedacht: Beim „Familymoon“ wird nicht nur die Liebe zu zweit gefeiert, sondern der Nachwuchs mit einbezogen. Mit Kinderclubs, hohen Kinderrabatten und familientauglichen unvergesslichen Momenten.



DIE BEACHCOMBER RESORTS & HOTELS

Umgeben von funkelndem Meer, sanftem Sand und tropischem Blütenzauber entstehen in den Beachcomber Hotels Kulissen, die wie aus einer Liebeslegende entsprungen scheinen. In dieser Atmosphäre voller Herzlichkeit und Harmonie wird jeder Moment zum kostbaren Erinnerungsstück – und jeder Blick, jedes Lächeln, jedes Versprechen erhält einen Hauch von Ewigkeit.

Wie wäre es mit dem **Paradis Beachcomber**? Am Fuße des Berges Le Morne Brabant, flankiert von zwei Traumstränden und dem türkisblauen Meer des Indischen Ozean ist das Hotel eine der Adressen für Honeymooner. Gäste dürfen außerdem die vielen Einrichtungen des nebenan gelegenen Schwesterhotels **Dinarobin Beachcomber** nutzen, haben also Zugang zu zahlreichen Angeboten und insgesamt acht Restaurants.

Ein Paradies für Naturliebhaber ist das **Shandrani Beachcomber**. Umgeben von drei Stränden liegt das Resort auf einer Halbinsel, die vom glasklaren Wasser eines einzigartigen Marine Parks umspült wird. Im Oktober 2025 eröffnet es seine Pforten nach einer Renovierung, unter anderem mit einem neuen „Adults only-Bereich“.

Im **Victoria Beachcomber** an der sonnigen Nordwestküste sind Paare mit Kindern für ihren „Familymoon“ besonders gut aufgehoben. Das vorgelagerte Korallenriff, das zum einzigen naturgeschützten Unterwasserpark in Mauritius erklärt wurde, macht das Schnorcheln im flachen Wasser zu einem besonderen Vergnügen.

Weitere Beachcomber Resorts & Hotels sind: **Royal Palm Beachcomber**, **Mauricia Beachcomber**, **Canonnier Beachcomber** und das **Trou aux Biches Beachcomber**

DAS BEACHCOMBER ANGEBOT

Bis 12 Monate nach der Hochzeit oder zu jedem 5. Hochzeitstag, jeweils bis zu 6 Monate davor oder danach, gegen Vorlage der Heiratsurkunde 30% Rabatt auf den Übernachtungspreis, auf vorab gebuchte Verpflegung sowie eine Flasche Champagner und tägliches 2-Gang Mittagessen. Ab einem Aufenthalt von 4 Nächten zusätzlich einen unvergesslichen Moment.





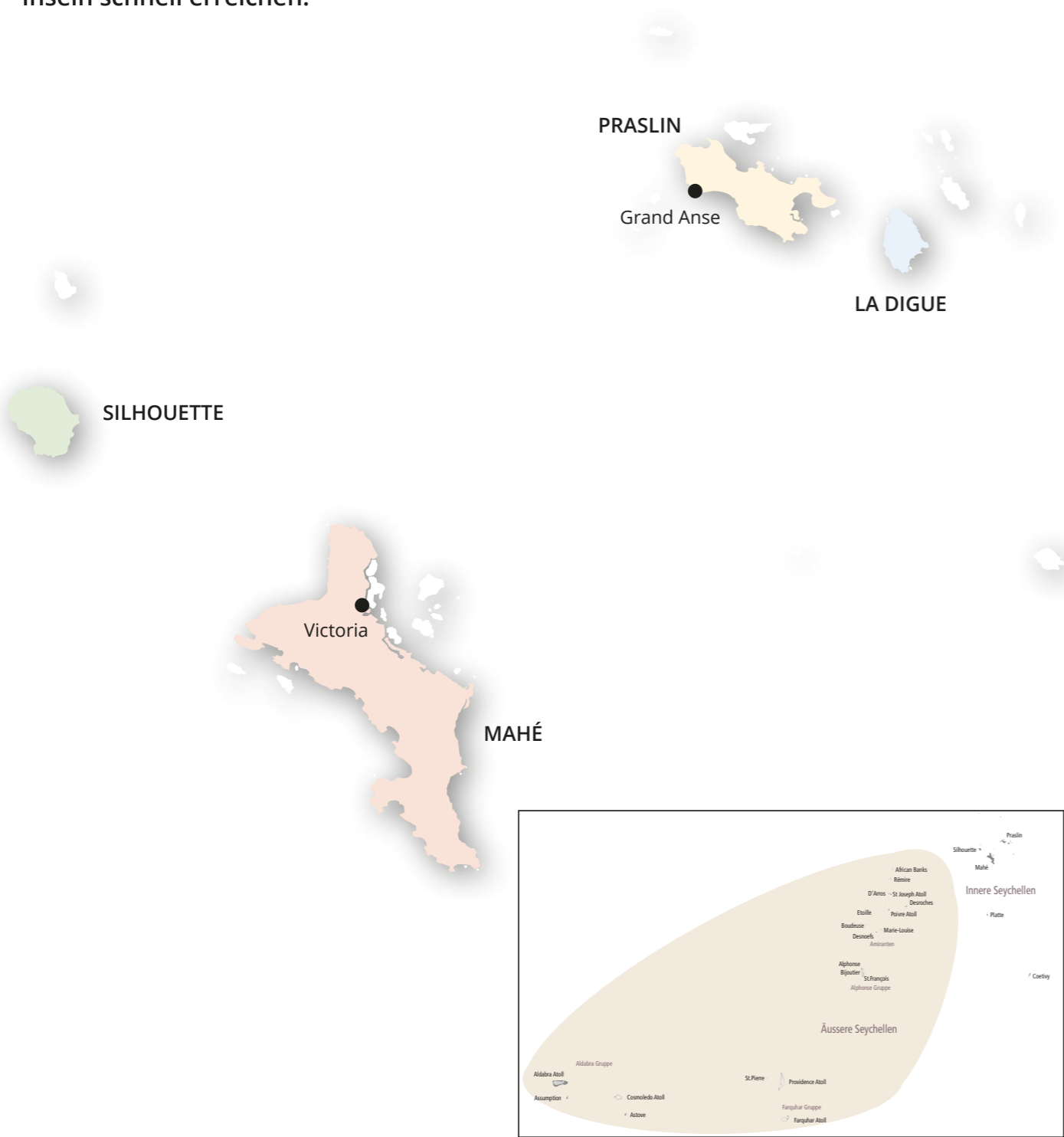
SEYCHELLEN

Kleine Trauminseln, großes Kino

Eine Reise auf die Seychellen ist ein Urlaub für alle Sinne: 115 grüne Inseln und Inselchen locken mit traumhaften Stränden, seltenen Riesenschildkröten und kreolischer Küche. Schmecken, spüren und genießen! Tauchen Sie ein in die Geheimnisse der Inselwelt und lassen Sie sich über und unter Wasser verzaubern.

Wo Träume wahr werden

Die Seychellen gelten wie kaum ein anderes Land als die Traumdestination schlechthin. Der Alltag ist weit weg auf den Inseln des Archipels. Ankommen, einfach abschalten und genießen. Nur acht Eilande sind bewohnt, die größten sind: Mahé, Praslin und La Digue. Per Kleinflugzeug oder Boot lassen sich viele Inseln schnell erreichen.



1 | MAHÉ

Die Hauptinsel ist Ausgangspunkt für die Erkundung der Inselgruppe. Victoria, die wohl kleinste Hauptstadt der Welt, bietet bunte Inselkultur. Vor allem morgens lohnt es sich, über den seit 1840 existierenden Sir Selwyn Selwyn-Clarke Market zu spazieren – vorbei an Ständen voller Früchte, Gewürze, Fisch und Kunsthandwerk. Vor Mahés Küste befindet sich der Meeresnationalpark Sainte Anne, dessen Korallenriffe großartige Tauch- und Schnorchelgebiete sind. Nicht entgehen lassen sollte man sich einen Besuch der Takamaka Rumdestillerie sowie den Sonnenuntergang am bekanntesten und längsten Strand der Insel, dem Beau Vallon.

2 | PRASLIN

Sanfte Hügel und üppiges Grün – das zeichnet die zweitgrößte Insel aus. Im dicht bewachsenen Vallée de Mai, das zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört, gedeiht die Seychellenpalme Coco de Mer mit ihren unverwechselbaren Kokosnüssen. Besuchen Sie auch das Naturreservat Fond Ferdinand mit seinen endemischen Tier- und Pflanzenarten. Die Anse Lazio gilt als einer der schönsten Traumstrände - mit weißem Sand und grünen Palmen. Ein Muss ist der Tagesausflug mit dem Boot zu einer der kleinen, unbewohnten Inseln, etwa nach Curieuse: Dort können Sie mit Riesenschildkröten während einer Wanderung auf Tuchfühlung gehen.

3 | LA DIGUE

Die kleinste der drei Hauptinseln gilt als Fahrradinsel. Mit dem Rad entdeckt man die schönsten Ecken und die vielen kleinen Strände. Mit ihrer gemächlichen Gangart verhindert die hier ansässige Aldabra-Riesenschildkröte allerdings schon mal das Weiterkommen. So geht es idyllisch und entspannt zu. Sehenswert ist auch das für den Seychellen-Paradiesschnapper eingerichtete Veuve Naturreservat und L'Union Estate. Auf dem Gelände der ehemaligen Kokosnuss- und Vanilleplantage erlebt man kreolische Geschichte und gelangt zum wohl bekanntesten und meist fotografierten Strand der Insel: der Anse Source d'Argent. Der weiße Strand mit seinen eindrucksvollen Granitfelsen und dem tiefblauen Ozean ist aber auch ein perfektes Fotomotiv! Vom einzigen Berg, dem 333 Meter hohen Nid d'Aigle hat man einen grandiosen Ausblick auf die Nachbarinseln.

4 | SILHOUETTE

Zwar ist die Insel flächenmäßig die drittgrößte des Landes, aber sie gilt als weitestgehend unerschlossen und als abgelegenste der bewohnten Eilande. Es gibt weder Straßen noch Autos und nur zwei Unterkünfte – die wilde und schöne Insel ist also ein Geheimtipp für alle, die entschleunigen wollen. 93 Prozent der Fläche stehen unter Naturschutz! Vor allem im Inselinneren findet man zahlreiche endemische Vogel-, Reptilien- und Pflanzenarten, aber auch eine Aufzuchtstation für zwei Schildkrötenarten, die als ausgestorben galten. Nehmen Sie ein Bad am Strand von Anse La Passe oder genießen Sie die mystische Stimmung bei einer Wanderung zur abgelegenen Anse Mondon.

5 | OUTER ISLANDS

Die 73 Äußeren Inseln liegen weit verstreut, machen rund die Hälfte der Landesfläche aus, allerdings leben nur etwa 2 Prozent der Bevölkerung hier. Die Anreise erfolgt per Kleinflugzeug von Mahé. Die Alphonse-Gruppe mit ihren drei Inseln befindet sich rund 400 Kilometer von Mahé entfernt. Das dreieckige Eiland Alphonse gilt als eine der schönsten Koralleninseln mit den besten Tauchrevieren der Welt. Das UNESCO-Weltnaturerbe Aldabra-Atoll befindet sich mit 1.150 Kilometern am weitesten von Mahé entfernt. Nur wenige Forscher leben hier mit mehr als 150.000 Riesenschildkröten und riesigen, seltenen Kokosnusskrabben friedlich zusammen. Von den Inseln der Farquhar-Gruppe, den Amiranten und den Südlichen Koralleninseln sind nur einige wenige touristisch erschlossen.

SILHOUETTE CRUISES

Durch die Inselwelt der Seychellen

Eine leichte Brise, das Meer spiegelglatt, die weißen Segel der Jacht und viele kleine traumhafte Inseln: Bei dieser Kreuzfahrt wird der Charme der Seychellen-Inseln mit der Romantik des Segelns verbunden. Ein Erlebnis der Extraklasse!

WO GEHT'S HIN?

Der siebentägige Segeltörn führt durch die Inselwelt der Seychellen. Los geht es jeden Samstag auf der Hauptinsel Mahé. Das zweitgrößte Eiland Praslin, die verträumte Fahrradinsel La Digue und die Schildkröteninsel Curieuse werden ebenfalls angesteuert. Je nach Saison stehen weitere unbewohnte Inseln wie Grande Soeur, Petite Soeur, Coco Island, Booby oder Aride Island ebenso auf dem Programm.

WAS WIRD ERLEBT?

Es stehen Landgänge mit Wanderungen, Radtouren oder Besichtigungen an, unter anderem ein Besuch bei den Riesenschildkröten auf Curieuse und im bekannten Vallée de Mai auf Praslin. An den traumhaften Riffen können Gäste beim Tauchen oder Schnorcheln die bunte Unterwasserwelt erkunden. Den eigenen Fisch fürs Abendessen angeln? Kein Problem! Für etwas sportliche Betätigung auf dem Wasser stehen Kajaks zur Verfügung. Zudem sind Gäste herzlich willkommen, die Mannschaft beim Segeln zu unterstützen. Geankert wird abends in kleinen Buchten, wo das sanfte Schaukeln des Bootes Sie in den Schlaf wiegt.



DIE SCHIFFE

Traumhaft schlafen und segeln. Die S.Y. Sea Star und S.Y. Sea Bird der 1997 gegründeten Silhouette Cruises sind speziell angefertigte Jachten, die unterwegs Geräumigkeit, Komfort und authentische Gastfreundschaft auf See miteinander verbinden. Der Zweimaster Sea Bird ist mit seinen 42 Metern nur unwesentlich größer als der Dreimaster Sea Star mit 40 Metern Länge, in der Ausstattung unterscheiden sie sich jedoch nicht. Beide Schiffe bieten mit nur neun klimatisierten Gästekabinen mit privatem Bad Platz für maximal 22 Personen. Zur Ausstattung gehören eine gemütliche Lounge, eine Bar und ein Speisesaal. Auf dem überdachten Achterdeck können die Mahlzeiten im Freien eingenommen werden. Im Außenbereich gibt es mehrere Möglichkeiten zum Entspannen, Ausschau halten und Genießen – schattige wie sonnige Plätze. Eine einheimische, neunköpfige Crew sorgt dafür, dass sich die Gäste rundum wohlfühlen und es an nichts mangelt. Urlauber genießen an Bord traditionelle kreolische Küche und eine entspannte Atmosphäre.



BEST OF MAHÉ

Ankommen und Erleben

Mahé ist für Seychellen-Urlauber die erste Adresse – und das nicht nur aufgrund des internationalen Flughafens. Auf der größten Insel treffen traumhafte Strände, wilde Vegetation und kreolisches Lebensgefühl aufeinander.



HOCHPROZENTIGES ERLEBNIS

Hinter die Kulissen einer Destillerie schauen? Das ist auf einer Tour durch die Takamaka Rum Distillery möglich. Besucher erfahren dabei nicht nur die Erfolgsgeschichte der d'Offay-Brüder – die Entwicklung von einer kleinen Brennerei im heimischen Garten hin zu einer modernen Destillerie – sondern auch alles über den Herstellungsprozess und die unterschiedlichen Abfüllungen des Rums.



HAUPTSTADT VICTORIA

Sie ist die kleinste Hauptstadt der Welt und vereint auf engstem Raum unzählige Sehenswürdigkeiten: Wie wäre es mit einem Besuch des Sir Selwyn Selwyn-Clarke Market mit seinen luftigen Hallen oder einem Spaziergang durch den Botanischen Garten mit seinen Riesenschildkröten? Weitere Glanzstücke: der weiße Clock Tower, die zwei Kathedralen oder der farbenfrohe Hindu-Tempel Arul Mihi Navasakthi Vinayagar.



ROCKPOOL BAR & RESTAURANT

Das Restaurant auf der Terrasse des Bliss Hotels an der Nordküste ist DER perfekte Ort, um einen spektakulären Sonnenuntergang zu erleben. Mit einem erfrischenden Getränk in der Hand lässt sich das tägliche Versinken der Sonne im Indischen Ozean hier am besten genießen. Kulinarisch tischte das Restaurant kreolische und mediterrane Gerichte in gemütlich-eleganter Atmosphäre zu vernünftigen Preisen auf.



KOCHKURS AM CAP LAZARE

Sammeln, schnippeln, schmecken: Lernen Sie bei einem Kochkurs im Naturschutzgebiet Cap Lazare die Geheimnisse der kreolischen Küche kennen. Ganz nach dem Motto „farm to table“ – frisch vom Feld auf den Teller – begleiten Sie einen Koch, ernten Gemüse, Gewürze und Früchte und kochen Ihr eigenes Gericht mit den speziellen Aromen der Seychellen. Ein kulinarisches Abenteuer, das durch den Magen geht und unter freiem Himmel stattfindet.



ANSE MAJOR TRAIL

Sie gilt als die beliebteste und schönste Wanderung auf Mahé: Der drei Kilometer lange, leichte Wanderweg führt an der felsigen Nordwestküste mit nur geringem Höhenunterschied durch den Morne Seychellois Nationalpark. Start ist kurz hinter Bel Ombre. Erst über Asphalt, später über Sand führt der Weg durch die Landschaft, immer das schimmernde Meer zur Rechten. Das Ziel ist der einsame Strand Anse Major. Zurück geht es über dieselbe Strecke oder bequem per Wassertaxi.



ANSE À LA MOUCHE

Die Zeit scheint stillzustehen, das Meer ist hier spiegelglatt: Der Anse à la Mouche im Südwesten der Insel ist der perfekte Strand zum Schwimmen oder Schnorcheln und ein beliebtes Ziel für Familien. Die geschwungene Bucht ist gesäumt von Palmen und Takamaka-Bäumen, die einen kräftigen Kontrast zum weißen Strand und dem tiefblauen Meer bilden. Besonders schön sind hier die Sonnenuntergänge.

BEST OF PRASLIN

Türkisblaue Verführung und grünes Naturwunder

Der französische Entdecker Lazare Picault nannte die Heimat der Coco de Mer „Île des Palmes“: Die zweitgrößte Insel der Seychellen ist vor allem für ihre üppige Flora bekannt – mit einer idyllischen Hügellandschaft, malerischen Buchten und sattgrünen Wäldern.



ANSE GEORGETTE

Perfekte Naturkulisse! Keine Frage, die Bucht im Norden der Insel ist wie aus dem Bilderbuch: Ein Strand, der aus feinstem Puderzucker zu bestehen scheint, das türkisblaue Meer und Palmen, die sich am Ufer sanft im Wind wiegen. Er ist erreichbar per Boot oder über eine anspruchsvolle Wanderung mit traumhaften Aussichten. Wichtig: Der Strand gehört zum Hotel Constance Lémuria Resort und Besucher müssen sich vorher anmelden.



FOND FERDINAND NATURRESERVAT

Geheimtipp für Naturliebhaber. Auf 122 Hektar finden sich zahlreiche endemische Tier- und Pflanzenarten sowie auch die größte Anzahl der riesigen Coco de Mer-Palmen. Der Park wurde 2013 eröffnet und ist – im Gegensatz zum Vallée de Mai – noch ein Geheimtipp. Eine geführte Tour ist empfehlenswert und im Eintrittspreis enthalten. Man kann den Park jedoch auch gemütlich auf eigene Faust erkunden.



BREEZE GARDEN

Der Geschmack der Seychellen: frische, lokale Zutaten und duftende Gewürze. Das Restaurant in Grand Anse liegt in einem tropischen Garten und macht den Besuch zu einem besonders sinnlichen Erlebnis. Ob beim Mittagessen oder einem romantischen Dinner, ob Fischkreationen oder vegetarische Speisen – Gäste können frisch zubereitete Gerichte der kreolischen und der internationalen Küche genießen, regelmäßig auch mit Live-Musik.



ZIMBABWE POINT

Auch bekannt als Grand Fond ist er einer der höchsten und schönsten Aussichtspunkte der Seychellen. Mit dem Bus fährt man bequem bis zur Endstation oberhalb der Anse Boudin und ist schon fast am Ziel auf 353 Metern Höhe. Von hier hat man einen traumhaften Ausblick über Praslin und bis zur Insel Curieuse. Runter geht es über abenteuerliche Wege durch Waldgebiete und kleine Siedlungen zur Ortschaft Grand Anse oder der Anse Kerlan. Als Belohnung winkt ein Bad im türkisblauen Wasser.



INSEL CURIEUSE

Der Ausflug zur kleinen Nachbarinsel mit ihren Urzeitriesen und einer bunten Unterwasserwelt ist ein unvergessliches Erlebnis. Das Eiland ist in wenigen Minuten per Boot zu erreichen und bekannt für seine Aldabra-Riesenschildkröten. Den bis zu 300 Kilo schweren, teils uralten Bewohnern kommt man hier ganz nah. Rund um die Insel befinden sich viele Möglichkeiten zum Schnorcheln. An den bunten Korallen lassen sich üppige Schwärme aus Doktor-, Clown- und Papageifischen beobachten.



BEST OF LA DIGUE

Entschleunigen auf ganzer Linie

Zeit scheint besonders auf der kleinsten der drei Hauptinseln keine Rolle zu spielen. Zu Fuß oder per Rad geht es über die Insel, die unendlich viele Traumorte vereint. Stellen Sie sich ein auf diesen ganz besonderen Rhythmus und lassen Sie sich entspannt durch den Tag treiben.



ALDABRA-RIESENSCHILD-KRÖTEN

Warum nicht einmal die Methusalems der Tierwelt treffen? Auf La Digue leben rund 50 dieser Schildkröten, die bis zu 250 Jahre alt werden können. Man läuft den zahmen Riesen mit den schweren Panzern immer wieder über den Weg, beispielsweise am Strand Anse Severe. Sie sind im Zeitlupentempo unterwegs, oft sehr neugierig – und geben ein perfektes Fotomotiv ab.



INSELRUNDE PER RAD

Einfach in die Pedale treten und die Aussicht genießen: Blau links, Grün rechts. Per Fahrrad lassen sich die Küstenstraße und das Inselinnere bestens erkunden. Immer mit dabei: eine salzige Brise. So kann man gemütlich die Insel umrunden und zwischendurch Pause machen, vielleicht an einem der vielen kleinen Strände.



L'UNION ESTATE PARK

Historische Gebäude, ein Plantagenhaus, eine Allee aus Kokosnuss-Palmen und wieder Riesenschildkröten: Auf der L'Union Estate, einer ehemaligen Kokosnuss- und Vanilleplantage, fühlen sich die Besucher in die koloniale Geschichte der Insel zurückversetzt. Sie erfahren, wie das getrocknete Kernfleisch der Palmen für die Gewinnung von Kokosöl zu Kopra verarbeitet wird.



GALA TAKEAWAY

Authentisch und lecker: eines der beliebtesten Restaurants, auch bei Einheimischen. Das familiengeführte Restaurant mit Sitzplätzen im kleinen Garten am Ortsrand von Anse Réunion bietet köstliche kreolische Gerichte zu günstigen Preisen. Ob Thunfisch-Curry, Fischsuppe oder Avocado-Salat – alles wird frisch zubereitet. Einfach mal probieren ...



SCHNORCHELN AN DER ANSE PATATES

Eine kleine Bucht mit Palmen und Granitfelsen im und am Wasser, bei Flut verschwinden sie fast komplett im Meer. Direkt am Hotel Patatran Village im Norden der Insel befindet sich der Strand Anse Patates: ein wunderbares Schnorchelgebiet. Wer hier entlang der Felsen schnorchelt wird mit unterschiedlichsten Fischarten belohnt. Schwärme von kleinen, bunten Fischen schwimmen um die Felsen, aber auch Rochen und Schildkröten werden regelmäßig gesichtet.



KAJAKTOUR AM ANSE SOURCE D'ARGENT

Bei diesem Ausflug geht es entlang eines der schönsten Strände der Insel, bekanntes Fotomotiv und beliebter Filmdrehort. Die Natur hat hier mit ihrer Komposition aus dunklem Granit, feinem Sand und wiegenden Palmen ein wahres Wunder geschaffen. Die typischen Bilder, für die die Seychellen weltweit bekannt sind, entstehen hier. Toll ist auch der transparente Boden der Kajaks, durch den Sie jederzeit bunte Einblicke in die Fisch- und Korallenwelt erhalten.

Legerer Luxus trifft auf gelebten Naturschutz!

In den Weiten des Indischen Ozeans ist Blue Safari Seychelles Vorreiter im Bereich des luxuriösen Ökotourismus und definiert damit das Reisen neu. Durch fesselnde, auf Naturschutz ausgerichtete Aktivitäten erkunden Gäste unberührte Ökosysteme und schützen diese gleichzeitig aktiv – ein Beweis dafür, dass Reisen Einfluss auf die Regeneration haben kann.

Blue Safari Seychelles bietet mehr als nur einen Inselurlaub – es bietet eine sinnvolle Reise in eine der letzten unberührten Meeresräume dieser Erde. Im Mittelpunkt steht **Alphonse Island**, ein Juwel der abgelegenen Outer Islands, wo Barfuß-Luxus auf praktizierenden Naturschutz trifft.

Die Insel ist Heimat einer privaten, solarbetriebenen Luxuslodge, bietet ein kulinarisches Erlebnis mit Bio-Produkten aus eigenem Anbau und eine Reihe von nachhaltigen Erlebnissen. Gäste können am Riff und in den flachen Gewässern schnorcheln, tauchen oder Stand-up-Paddeln – und dabei gleichzeitig zu wegweisenden Naturschutzprojekten beitragen. Von der Unterstützung bei Tauchgängen zur Identifizierung von Mantarochen bis hin zur Teilnahme an Patrouillen zur Überwachung von Schildkröten bietet jede Aktivität die Möglichkeit, sich am Schutz dieser bemerkenswerten Umgebung zu beteiligen. Die großen, im flachen Wasser liegenden Sandbänke der Insel sind Heimat einer der gesündesten Bonefish-Populationen der Seychellen und machen die Sandbänke zu einem Weltklasse-Ziel für Fliegenfischer.

Während Alphonse Island das pulsierende Herz von Blue Safari Seychelles ist, erstreckt sich die Expertise des Unternehmens auch auf andere außergewöhnliche Gebiete der Seychellen. Das **Cosmoledo Atoll**, oft als Galápagos des Indischen Ozeans bezeichnet, bietet raue Abgeschiedenheit und blühende Seevogelkolonien. **Astove** verzaubert mit seinem legendären Tauchplatz „Wall“ und seiner reichen Piratengeschichte, während **Farquhar** unberührte Korallenriffe und eine lebendige Unterwasserwelt offenbart. Wer hingegen auf Entdeckungsreise auf See gehen möchte, kann an Bord des Luxuskatamarans My Quo Vadis durch die **Amirante Inseln** steuern – eine schwimmende Basis für private Meeresabenteuer und Komfort vom Feinsten.

Im Mittelpunkt des Ansatzes von Blue Safari steht ein wirtschaftlich erfolgreiches Tourismusmodell mit geringen Auswirkungen auf die Umwelt – eine Philosophie, die beweist, dass Luxusreisen aktiv den Naturschutz finanzieren und vorantreiben können. Durch Naturschutzabgaben, Partnerschaften mit Nichtregierungsorganisationen und direkter finanzieller Unterstützung fördert der Tourismus



wichtige Projekte: die Markierung von Haien und Rochen, Strandreinigungen und die Wiederherstellung von Lebensräumen.

Über das Gästelerlebnis hinaus engagiert sich Blue Safari intensiv für die Gestaltung der Zukunft des Meeresschutzes. Als Teil einer Arbeitsgruppe für Meeresraumplan hat das Unternehmen dazu beigetragen, 30% der Gewässer des Landes unter Schutz zu stellen – ein weltweiter Maßstab für den Schutz der Ozeane.

Letztendlich lädt Blue Safari Seychelles Reisende dazu ein, über den passiven Tourismus hinauszugehen. Dies ist eine Reise, die etwas zurückgibt – verändernd, lehrreich, aufregend und unverzichtbar. Und nirgendwo kann man dies so intensiv erleben, wie auf Alphonse Island, wo jeder Urlaubstag dazu beiträgt, das Paradies für kommende Generationen zu bewahren.



Nichts ist erholsamer als ein Ort, an dem man sich rundum wohlfühlt. Dabei ist nicht nur die Destination von Bedeutung, sondern auch die Unterkunft. Auf den Seychellen ist beides wunderbar. Die Gäste werden rundum verwöhnt: Fernab von Hektik und Verkehrslärm lässt es sich nicht nur traumhaft schlummern, sondern es warten auch unvergessliche Erlebnisse und kulinarische Köstlichkeiten.

SCHÖNER WOHNEN Finchecken und Wohlfühlen



CARANA BEACH HOTEL

In einer malerischen Bucht im Nordosten von Mahé befindet sich das familiengeführte Boutique-Hotel. Die 40 Chalets bieten alle einen traumhaften Blick aufs Meer, die größeren warten sogar mit einem eigenen Pool auf! Klare Linien, außergewöhnliche Badezimmer und ein modernes Design einen sie wieder. Das Restaurant überrascht mit kulinarischen Besonderheiten seiner international beeinflussten kreolischen Küche. Genuss pur!

ACAJOU BEACH RESORT

Das Hotel mit seinen 52 Zimmern auf Praslin liegt eingebettet in einen tropischen Garten. Ihm liegt der weiße Strand Cote d'Or „zu Füßen“.

Nachhaltigkeit wird hier großgeschrieben: Umweltfreundlich, aber auch nach modernen Standards konzipiert, bietet es seinen Gästen ein authentisches Urlaubserlebnis. Das zuvorkommende Personal spiegelt den kreolischen Charme auf ganzer Linie wider. Sowohl lokale als auch internationale gastronomische Köstlichkeiten versüßen den Aufenthalt.



LE DOMAINE DE L'ORANGERAIE

Gleich zwei Traumstrände befinden sich in unmittelbarer Nähe des Hotels auf La Digue. Auf dem großzügigen tropischen Gelände findet sich leicht Ruhe und Entspannung – ob auf der Sonnenterrasse am Pool, am Strand oder abends in der Bar. Die 63 Zimmer und Villen im Zen-Stil glänzen mit landestypischer Architektur und moderner Ausstattung. Extravagant: Dusche und Badewanne im Freien mit atemberaubendem Blick ins üppige Grün der Insel. Unbedingt das Spa besuchen – es gilt als das Beste der ganzen Insel.

DENIS PRIVATE ISLAND

Ein winziger Fleck in den Weiten des Indischen Ozeans, umgeben von feinsandigen Stränden und einer türkisblauen Lagune, mit üppigen Palmenhainen bewachsen. Auf der halbmondförmigen Insel ist man wahrhaftig im Paradies gelandet. Die 25 Cottages und Villen im tropischen Garten sind mit jeglichem Komfort ausgestattet, sogar eine Dusche unter freiem Himmel und Ihr eigenes Fahrrad stehen bereit. Was Sie vergeblich suchen: Internet und Fernseher. Schalten Sie um auf den Naturkanal: Schönste Korallen beim Schnorcheln oder Meereschildkröten bei der Eiablage beobachten.



An aerial photograph of Mauritius, showing the island's diverse landscape. In the foreground, a small, lush green island with a prominent, flat-topped mountain (Piton de la Fournaise) is surrounded by shallow, turquoise waters. The water transitions from light blue near the shore to deep blue further out. White waves are visible breaking against the island's perimeter. In the background, the main island of Mauritius is visible, featuring rolling green hills and a coastline with some urban development. The sky is a clear, vibrant blue with a few wispy white clouds near the horizon.

PARADIESISCH SCHÖN

Mauritius

Trotz der geringen Größe – schließlich ist die Insel nur etwa 65 Kilometer lang und 45 Kilometer breit – vereint Mauritius tropische Naturwunder, kulturelle Vielfalt und eine beeindruckende ökologische Geschichte auf kleinstem Raum. Hier sind Entdecker und Genießer mit Sinn für Stil und Abenteuer genau richtig.

Die Mischung macht's !



Türkisblaues Wasser, feinsandige Strände, sattgrüne Berge – Mauritius klingt wie ein Postkartenklischee, doch der Inselstaat ist viel mehr als ein Eldorado für Sonnenanbeter. Zwischen Zuckerrohrplantagen und kreolischen Dörfern mischen sich indische Tempel, französische Kolonialarchitektur und afrikanische Rhythmen zu einer Kultur, die ebenso farbenfroh ist wie ihre Märkte.

1 | OSTKÜSTE

Tropische Natur, vereint mit exklusivem Komfort – so lässt sich der Osten von Mauritius am besten beschreiben. Entlang der Küste liegen einige der feinsten 5-Sterne-Hotels der Insel, davor das ruhige, türkisfarbene Wasser, ideal zum Schwimmen und Schnorcheln. Höhepunkt der Region ist die Insel Île aux Cerfs mit Traumstränden und Golfplatz. Im Hinterland prägen Zuckerrohrfelder und Dörfer wie Flacq das Bild. Eine frische Meeresbrise sorgt für angenehmes Klima. Der Osten ist luxuriös, aber zugleich ruhig und ursprünglich – perfekt für entspannte Tage mit Stil.

2 | NORDKÜSTE

Als besonders gut erschlossen und lebendig gilt der Norden Mauritius mit seinem Zentrum Grand Baie, einem ehemaligen Fischerdorf mit Boutiquen, Restaurants, Bars und quirligem Nachtleben. Strände wie Mont Choisy, Trou aux Biches und Péreybère bieten exzellente Bedingungen zum Schwimmen, Schnorcheln oder Segeln. Einen Besuch wert ist der riesige Botanische Garten Sir Seewoosagur Ramgoolam in Pamplemousses. Die Region ist sonnenverwöhnt und dank geschützter Küste deutlich trockener sowie weniger windig als andere Inselregionen – ideal für abwechslungsreiche Strandtage.

3 | FLIC EN FLAC

An der Westküste gelegen zählt Flic en Flac zu den beliebtesten Ferienorten von Mauritius, vor allem bei Familien. Das liegt unter anderem an seinem langen, flach abfallenden Sandstrand – mit rund acht Kilometern einer der längsten der Insel – und den spektakulären Sonnenuntergängen. Die Lagune ist perfekt zum Schwimmen, Schnorcheln und Tauchen und durch ein vorgelagertes Korallenriff geschützt. Flic en Flac ist aber auch ein beliebter Ausgangspunkt für Ausflüge ins nahegelegene Hochland und in den Black River Gorges Nationalpark.

4 | LE MORNE HALBINSEL & BLACK RIVER GORGES NATIONALPARK

Im Südwesten der Insel beeindruckt ein UNESCO-Welterbe mit dem markanten Berg Le Morne Brabant, der als Wanderziel und historisches Symbol gilt: Die Rede ist von der Halbinsel Le Morne. Umgeben von türkisgrünem Meer und feinsandigen Stränden ist die Region ideal für Kitesurfen, Baden und Erholung. Nur wenige Kilometer entfernt liegt der Black River Gorges Nationalpark – das größte Naturschutzgebiet der Insel. Dichte Wälder, Wasserfälle und seltene Tierarten wie der Mauritiusfalke machen ihn zu einem Paradies für Wanderer und Naturfreunde.

5 | DER WILDE SÜDEN

Hier präsentiert sich Mauritius von einer unverfälschten, ursprünglichen Seite. Steile Klippen, üppige Vegetation und raue Küsten prägen die Landschaft rund um Gris Gris und Souillac. Statt großer Resorts finden sich hier kleine Hotels und viel Ruhe. Sehenswürdigkeiten wie die Rochester Falls, die Siebenfarbige Erde von Chamarel und der Ganga Talao, auch bekannt als Grand Bassin – ein bedeutender Hindu-Pilgerort – machen die Region kulturell und landschaftlich reizvoll. Der Süden ist ideal für Naturliebhaber, die die Insel abseits der klassischen Strandkulisse entdecken möchten.

6 | INSEL RODRIGUES

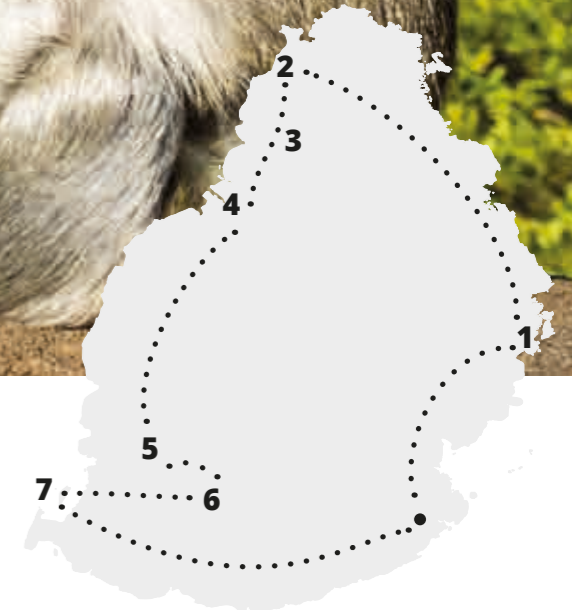
Rund 560 Kilometer östlich der Hauptinsel gelegen gilt die Insel als kleine, stille Schwester von Mauritius. Sie beeindruckt mit zerklüfteten Kalksteinhügeln, einsamen Buchten und einem großen Korallenriff – ein Eldorado für Schnorchler und Taucher. Wanderwege durchziehen die Hügellandschaft bis ins Schutzgebiet Grande Montagne, in dem der bedrohte Rodrigues-Flughund heimisch ist. Traditionelle Dörfer sowie die kreolische Küche machen Rodrigues zu einem authentischen Ziel abseits der bekannten Traumziele.

Buntes Mauritius

DAS MÜSSEN SIE SEHEN!

Der faszinierende Mix aus Natur, Kultur, Strand und Genuss lässt sich am besten während einer Rundreise auf Mauritius erleben: Von Traumstränden über Naturparadiese bis hin zu quirligen Märkten reicht das Angebot, das Mauritius so anziehend und einzigartig macht.

BESTE REISEZEIT Mai - November
REISEDAUER min. 14 Tage
DISTANZ 207 km



1 | OTENTIC ECO TENT LODGE

Ein einzigartiges Glamping-Erlebnis in komfortablen Zelten auf Holzplattformen direkt am Fluss mit Kajakfahrten sowie täglicher Bootsfahrt zur idyllischen Île aux Cerfs.

2 | TROU AUX BICHES

Das ehemalige Fischerdorf an der Nordwestküste ist bekannt für seinen von Kasuarinen gesäumten Strand, das vorgelagerte Korallenriff sowie das Mauritius Aquarium.



3 | PAMPLEMOUSSES

Eindrucksvoll zeigt der bereits 1735 gegründete Botanische Garten Sir Seewoosagur Ramgoolam mit seinen über 650 Pflanzenarten die botanische Vielfalt auf.



4 | PORT LOUIS

Schöne Kolonialarchitektur wie das Government House von 1738 findet sich in der Altstadt von Port Louis. Der wuselige Zentralmarkt bietet neben Gewürzen, Obst und Gemüse auch lokale Leckereien.



5 | BLACK RIVER GORGES NATIONALPARK

Das größte Schutzgebiet der Insel, durchzogen von Flüssen und tief bewaldet, beherbergt endemische Pflanzen- und seltene, teils gefährdete Tierarten.

6 | GANGA TALAO

Rund um den Kratersee, der auch als Grand Bassin bekannt ist, befindet sich die heiligste Pilgerstätte der Hindus auf Mauritius. Die Tempelanlage ist gesäumt von bunten Götterstatuen und kleinen Opferschreinen.



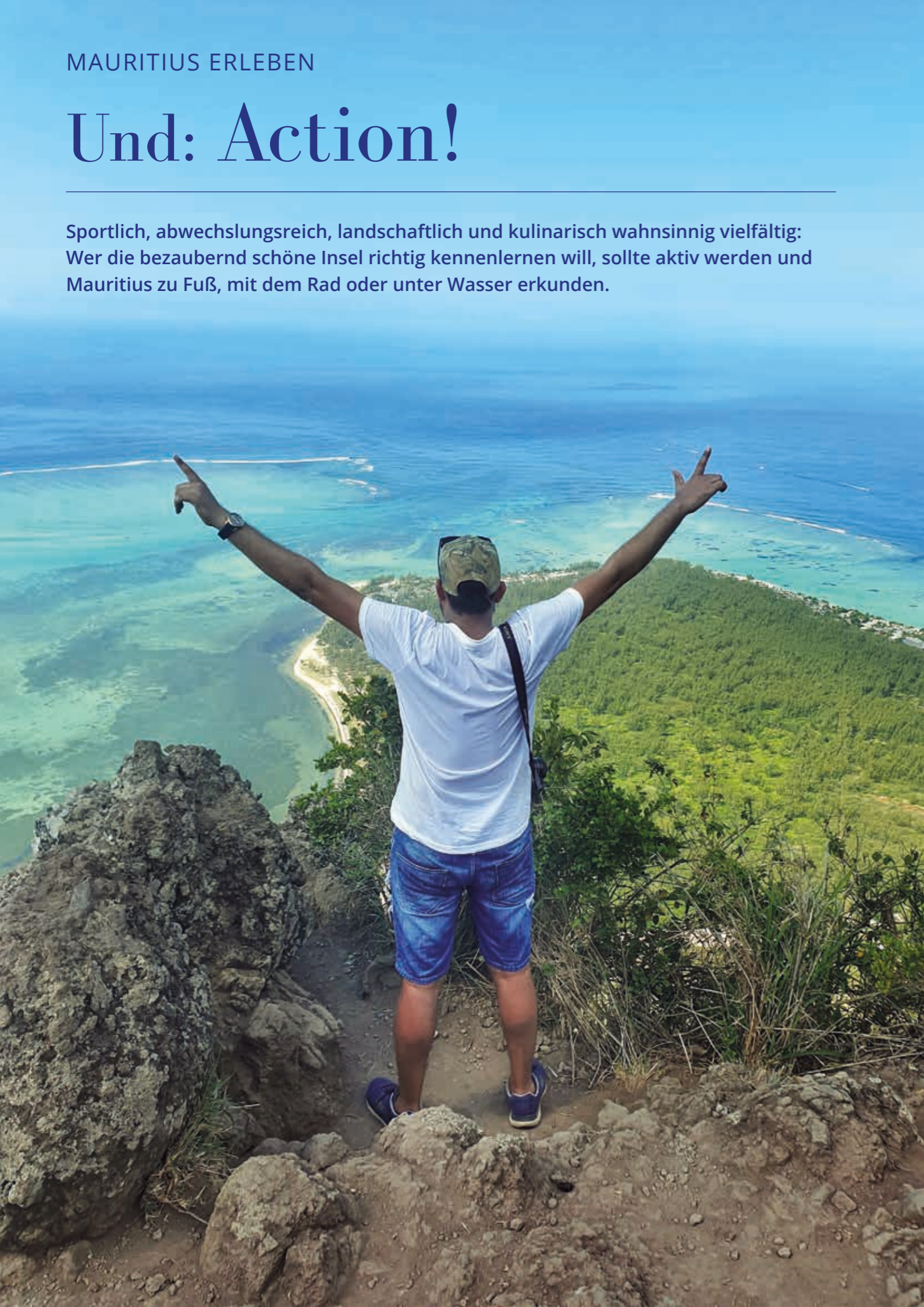
7 | ÎLE AUX BÉNITIERS

Die kleine Insel vor der Südwestküste ist Ziel von Katamarantouren. In der Tamarin Lagune beobachtet man Delfine und schnorchelt an der Felsformation von Crystal Rock.



Und: Action!

Sportlich, abwechslungsreich, landschaftlich und kulinarisch wahnsinnig vielfältig: Wer die bezaubernd schöne Insel richtig kennenlernen will, sollte aktiv werden und Mauritius zu Fuß, mit dem Rad oder unter Wasser erkunden.



Food-Tour

Ob Dhol Puri, Faratha, Boulettes oder Ananas Confit – wer eine solche kulinarische Tour in Port Louis bucht, lernt neben multikulturellen Streetfood-Köstlichkeiten auch viel Wissenswertes zur Geschichte und zur Architektur. Meist führt die Route von der Caudan Waterfront über Chinatown zum Zentralmarkt.



Black River Gorges Nationalpark

Ebenfalls im Südwesten liegt der rund 67 Quadratkilometer große Nationalpark mit seinen über 60 Kilometern gut markierten Wanderwegen durch dichte (Regen-)Wälder und tiefe Schluchten. Belohnt wird man mit spektakulären Aussichten und weiten Panoramablicken.



Auf den Le Morne Brabant

Wer im ersten Licht des Tages mit dem Aufstieg auf den 556 Meter hohen Berg beginnt – vorbei an duftenden Endemiten und durch schattige Schluchten – wird mit einer der spektakulärsten Aussichten der Insel belohnt. Von hier aus reicht der Blick über glitzernde Lagunen bis zum Horizont.



E-Bike-Tour

Eine tolle Möglichkeit, den Südwesten der Insel mit seinen Naturattraktionen zu erkunden, ist eine begleitete Tour per E-Bike. Sie führt durch Kaffee- und Ananas-Plantagen zur Rhumerie de Chamarel mit Rumverkostung, zu den Siebenfarbigen Erden, dem Chamarel-Wasserfall und den Riesenschildkröten.



Schnorcheln

Schillernde Riffische, lebendige Korallen und postkartenschöne Lagunen: Vor Mauritius beginnt die Unterwasserwelt oft nur wenige Meter vom Strand entfernt. Ob im geschützten Blue Bay Marine Park, rund um Trou aux Biches oder bei Le Morne – die Insel bietet ideale Schnorchelbedingungen.



Quadbiken

Sattgrüne Zuckerrohrfelder, die das zentrale Flachland prägen und hügeliges Hochland, mit dichten Wäldern, Wasserfällen und Panoramablicken auf die Küste, eine geführte Quad-Tour bietet intensive Naturerlebnisse mit viel Action im abwechslungsreichen Terrain der Insel.

DAS BESTE VON MAURITIUS

Inselperlen

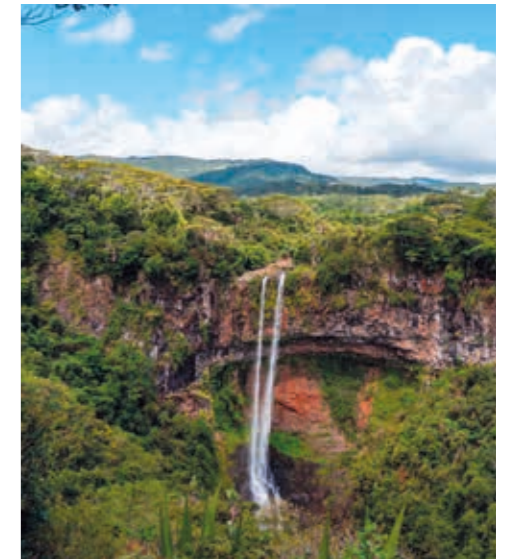


SIEBENTFARBIGE ERDEN

Es ist ein geologisches Kuriosum: Die Siebentfarbigen Erden von Chamarel sind sanft gewellte Dünen aus Lavaboden, die in Schattierungen von Ocker, Violett, Rot und Blau leuchten. Sie sind entstanden durch Verwitterung von Mineralien und ergeben ein traumhaft schönes Farbspiel, vor allem im Morgenlicht. Der gut erschlossene Bereich ist Teil eines privaten Naturparks mit Aussichtspunkt, Wasserfall und Riesenschildkröten.

CHAMAREL WASSERFALL

Mit rund 100 Metern Fallhöhe ist der Chamarel Wasserfall der höchste auf Mauritius – gespeist von den Flüssen St. Denis und Viande Salée. Eingebettet in dichten Tropenwald stürzt das Wasser in ein tiefes Becken und bildet beim Herabstürzen einen feinen Sprühnebel. Vom oberhalb gelegenen Aussichtspunkt bietet sich ein eindrucksvoller Blick auf die Basaltsäulen und die grüne Schluchtlandschaft.



SEASENSE BOUTIQUE HOTEL & SPA

An der ruhigen Ostküste direkt am weißen, von hohen Palmen gesäumten Sandstrand von Palmar, liegt das stilvolle Hotel. Mit rund 60 Zimmern, verteilt auf zweistöckige Villen im tropisch-elegantem Design, bietet das Seasense viel Raum für Ruhe, Licht und Meerblick. Drei Restaurants servieren feine kreolische, internationale und asiatische Küche. Die schöne Lagune lädt zum Schwimmen, das Spa zum Entspannen ein. Ein Paradies nur für Erwachsene.

KATAMARANTOUR

Von der Nordwestküste aus, genauer gesagt ab Balaclava, starten spannende Touren mit dem Katamaran, die vorbei an Pointe aux Piments bis zur Insel Coin de Mire führen. Unterwegs wird zum Schnorcheln an flachen Riffen mit bunten Riffischen geankert. An Bord erwartet die Gäste ein kreolisches Barbecue, oft begleitet von Live-Musik. Mit etwas Glück zeigen sich Delfine – vor allem, wenn die Rückfahrt bei tief stehender Sonne erfolgt.



BISCUITERIE RAULT

Wer ein charmantes Stück mauritischer Handwerkskunst in tropischer Gartenkulisse erleben will, besucht die Biscuiterie Rault in Mahébourg. Sie ist die einzige Maniok-Keks-Manufaktur der Insel – seit 1870 in Familienbesitz. Noch heute wird nach traditioneller Methode gebacken: mit Holzfeuer, von Hand geformt, aus Maniokmehl. Gäste erleben den Herstellungsprozess hautnah und probieren Sorten mit Vanille, Zimt oder Anis.



PLAGE DU MORNE

Im Südwesten am Fuße des Le Morne Brabant liegt der Strand der Le Morne Halbinsel. Die weit geschwungene, flache Lagune ist durch ein vorgelagertes Riff geschützt und ideal zum Schwimmen, Schnorcheln, Wellenreiten und Kiten, weshalb der Ort zu den besten Kitesurf-Revieren der Südhalbkugel zählt.

BOIS CHERI

Sie wurde bereits 1892 gegründet und ist Teil der „Route du Thé“ – einer Kulturstraße durch das Hochland: Bois Cheri, die älteste Teemanufaktur auf Mauritius. Inmitten von Teeplantagen erleben Besucher hier den Weg von der Pflanze zur Tasse. Das Teemuseum zeigt historische Maschinen, die Fabrik den Produktionsprozess. Bei der Teeverkostung auf der Terrasse genießt man aromatisierte Schwarztees mit Blick bis zur Südküste.



BUBBLE LODGE

Die transparenten Kuppelzelte auf der Île aux Cerfs bieten eine wahrlich außergewöhnliche Möglichkeit, mitten in schönster Natur zu nächtigen. Mit freiem Blick auf Sternenhimmel und Lagune kommen die „Blasen“ klimaneutral, mit eigenem Bad, Frühstücksservice und viel Privatsphäre daher. Die autofreie Insel ist per Boot erreichbar und Teil des berühmten Golfplatzes – ein Rückzugsort für Ruhesuchende.



ESCALE CRÉOLE

Eingebettet in einen wunderschönen tropischen Garten mit einer großen Veranda, bietet das Familienrestaurant ein authentisches Speiseerlebnis. Hier kommen echte „manzé lacez“, hausgemachte Köstlichkeiten, in bunten Töpfen und Schüsselchen auf den Tisch. Leckere Fleisch- oder Fischgerichte, wie der berühmte kreolische Würstchen-Eintopf Rougaille oder Oktopus-Curry Tangy, serviert mit Reis, scharfem Gemüse und Chutneys. Einen Tisch ergattert man nur nach vorheriger Reservierung!

NOTRE-DAME AUXILIATRICE DE CAP MALHEUREUX

Es ist eines der bekanntesten Fotomotive der Insel: das weiße Kirchlein mit dem markanten roten Dach, direkt am türkisblauen Meer am Cap Malheureux. Erbaut 1938, erinnert es an ein Schiffsunglück nahe der Küste. Der Blick auf die vorgelagerte Insel Coin de Mire ist spektakulär. Die Kirche wird noch regelmäßig genutzt und bietet einen stillen, atmosphärischen Ort im lebendigen Norden von Mauritius.



CHALETS CHAMAREL

Auf einem Bergrücken an der Südwestküste, auf 600 Metern Höhe, liegt das Boutique-Hideaway mit nur elf Unterkünften und einem fantastischen 360-Grad-Blick auf die Küste, den Black River Gorges Nationalpark und das grüne Hochland. Das Restaurant serviert moderne kreolische Küche mit regionalen Zutaten, die regelmäßigen Themenabende sind sehr beliebt. Vor allem die Sonnenuntergänge gelten als spektakulär – mit Blick bis nach Le Morne.

INSEL RODRIGUES

Die abgeschiedene kleine Schwester ist ein wahres Naturparadies. Im François Leguat Reserve leben über 3.000 Aldabra-Riesenschildkröten sowie Radiata- und madagassische Ploughshare-Schildkröten in halbwilder Umgebung – das Schutzgebiet gilt als eines der ambitioniertesten Wiederansiedlungsprojekte im Indischen Ozean. Ein eindrückliches Erlebnis für Naturliebhaber.



Mauritius - Wo die Seele kreolisch tanzt

Nicht nur ein Traumziel mit weißen Stränden und türkisfarbenem Wasser. Die Insel im Indischen Ozean begeistert mit einer Lebensart, die ebenso facettenreich ist wie ihr kulturelles Erbe: kreolisch, offen und voller Lebensfreude.



Schon beim ersten Spaziergang durch die Hauptstadt Port Louis oder die farbenfrohen Dörfer spürt man: **Mauritius lebt Vielfalt**. Hier verschmelzen Kulturen - afrikanische, europäische, indische und chinesische - zu einer Melange, die man überall sehen, schmecken und hören kann. Auf den Märkten duftet es nach Curryblättern, Vanille und frisch gegrilltem Street Food. Straßenmusiker spielen Séga, den schwungvollen Kreol-Rhythmus, der Herz und Beine bewegt. Und die Menschen begegnen Gästen mit einer Herzlichkeit, die sofort das Gefühl vermittelt, willkommen zu sein.

KULTUR

Die kreolische Kultur zeigt sich in jeder Facette des Alltags. In der Sprache - ein melodisches Kreolisch, das von allen verstanden wird. In der Küche - eine kulinarische Reise von würzigem Rougaille bis zu süßem Napolitain. Und im Lebensgefühl, das Leichtigkeit und Gelassenheit atmet.



„Take it easy“
ist hier nicht nur eine Rede-
wendung, sondern eine
Haltung, die Reisende
inspiriert, den Moment
bewusst zu genießen.

Wer Mauritius wirklich kennenlernen will, taucht ein in diese Kultur. Vielleicht bei einem Besuch in L'Aventure du Sucre, wo die Geschichte der Zuckerrohrinsel erzählt wird. Oder bei einer traditionellen Séga-Show am Strand, wenn die Tänzerinnen in bunten Kleidern den Rhythmus der Wellen aufnehmen. Auch die religiöse Vielfalt prägt das Bild: hinduistische Tempel, christliche Kirchen und muslimische Moscheen stehen friedlich nebeneinander, ein Symbol für die Harmonie, die Mauritius so besonders macht.



NATUR

Neben der kulturellen Vielfalt beeindruckt Mauritius auch durch seine einzigartige Natur. Sanfte Zuckerrohrfelder, rauschende Wasserfälle, üppige Tropenwälder und majestätische Berglandschaften prägen das Inselbild ebenso wie die endlosen Strände. Ein Ausflug zum Botanischen Garten von Pamplemousses, zur Siebenfarbigen Erde von Chamarel oder eine Wanderung im Black River Gorges Nationalpark zeigt die ursprüngliche Seite der Insel - wild, grün und voller Leben. Hier erlebt man Mauritius als Oase der Ruhe, die mit jeder Aussicht neue Aspekte offenbart.

MENSCHEN

Doch was Mauritius wirklich unvergesslich macht, sind die Menschen. Ob Fischer, Künstler, Marktfrau oder Hotelmitarbeiter: Sie alle tragen die kreolische Lebensfreude in sich. Offen, neugierig und stolz auf ihre Kultur, teilen sie ihre Geschichten mit Reisenden und verwandeln einen Urlaub in wertvolle Begegnung.

Mauritius erlebt man nicht nur, man nimmt es mit. In der Wärme der Sonne, im Rhythmus des Séga, im Lächeln der Menschen. Eine lebendige Einladung, die kreolische Lebensfreude mit all ihren Gesichtern zu spüren.



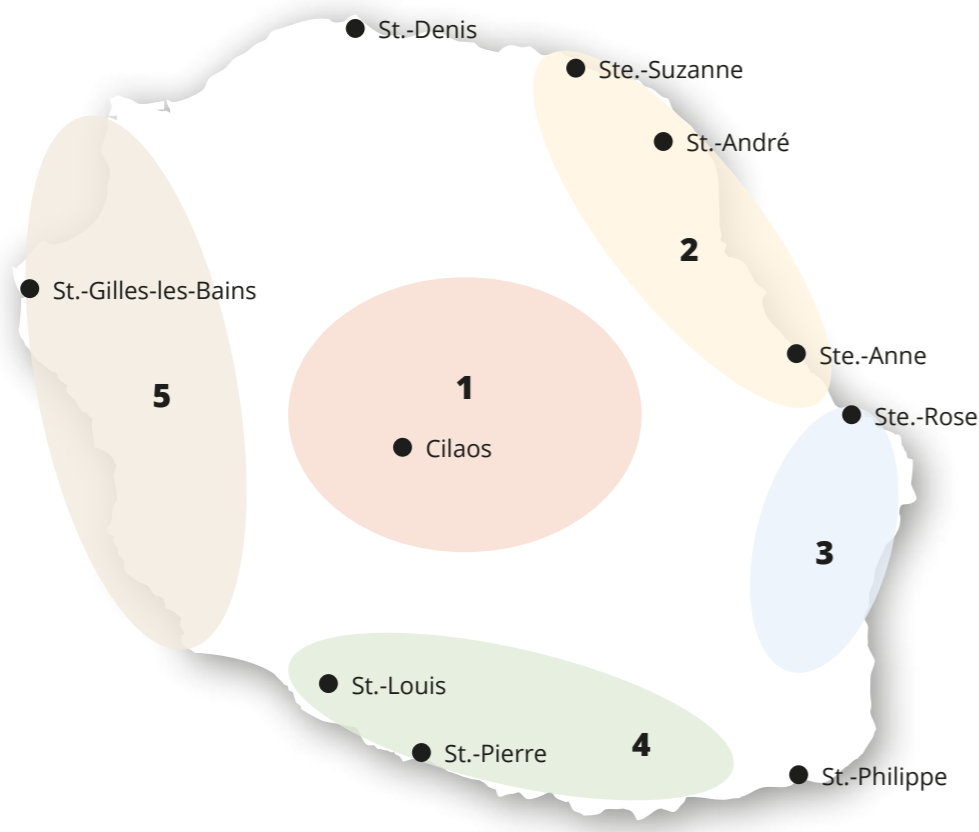
LA RÉUNION

Bonjour im Paradies

Ein aktiver Vulkan, drei spektakuläre Talkessel, ein Dutzend puderweißer Korallenstrände und ganz viel kreolische Kultur – La Réunion verzaubert mit unglaublicher Vielfalt auf kleinstem Raum. Wandern Sie durch wildes Welterbe, baden Sie unter Wasserfällen und erleben Sie französisches Savoir-vivre in Afrika.



Fünf Kontinente, eine Insel



Alle Landschaftsformen unserer Erde kompakt vereint – La Réunion präsentiert sich als ein faszinierender Mikrokosmos. Frankreichs Inseltraum im Indischen Ozean überrascht in jeder Hinsicht!

1 | DIE DREI TALKESSEL

Hoch oben in den Bergen schufen Vulkanausbrüche der Urzeit drei spektakuläre Talkessel – Cirque de Cilaos, Cirque de Mafate und Cirque de Salazie. Im Cirque de Cilaos sprudeln Thermalquellen, lebt die Stickkunst und reifen Inselweine. Alte kreolische Dörfer schmiegen sich an steile Hänge und Wanderpfade führen zu atemberaubenden Aussichtspunkten. Der Cirque de Mafate ist das letzte Refugium für Abenteurer – hinein geht's nur zu Fuß oder per Helikopter. Im Cirque de Salazie stürzen tosende Wasserfälle 100 Meter in die Tiefe und verwandeln die Landschaft in ein tropisches Märchen.

2 | OSTKÜSTE

Die Küste im Osten präsentiert die wilde, ungebändigte Seite La Réunions. Schwarze Lavaklippen trotzen den Wellen des Indischen Ozeans und tropische Regenwälder erklimmen steile Felswände. In Saint-André pulsiert das kreolische Leben, mischt sich mit dem Dipavali-Fest der Inder und dem Neujahr der Chinesen. Fernab vom Touristentrubel lebt La Réunion seine Multikulti-Identität: viele Kulturen, ein Herz. Von der Kolonialzeit erzählen die Vanilleplantagen von Sainte-Suzanne mit ihrem betörenden Duft. In der Takamaka-Schlucht speisen Wasserfälle kristallklare Naturpools.

3 | VULKANLANDSCHAFT

Der Piton de la Fournaise dominiert die Insel als einer der aktivsten Vulkane der Welt. Immerzu brodelte er und bricht durchschnittlich alle neun Monate aus. Diese Mondlandschaft aus erstarrter Lava und bizarren Gesteinsformationen führt Sie in eine andere Welt. Nach der sandigen Weite der Mondlandschaft La Plaine des Sables gewährt der Aussichtspunkt Pas de Bellecombe einen spektakulären Blick in den aktiven Krater. Wandern Sie durch dieses vulkanische Amphitheater! Die Lavatunnel von Sainte-Rose erzählen von den jüngsten Ausbrüchen, als glühende Lava bis ins Meer floss. Das Vulkanmuseum La Cité du Volcan in Bourg-Murat erklärt die geologischen Geheimnisse dieser faszinierenden Feuerberge.

4 | WILDER SÜDEN

Der Süden Réunions zeigt sich rau und ursprünglich. Hier fallen die höchsten Klippen der Insel ins Meer, laden Felsenpools zum Bad an zerfurchten Buchten ein und am Grasstrand von Grande Anse wird an den Wochenenden gegrillt. In den Wäldern des Südens umrankt die Vanille hohe Palmen – jede Blüte wird per Hand bestäubt! In den Höhen von Plaine des Cafres grasen rotbraune Rinder auf grünen Weiden mit Weitblick und schmale Straßen schlängeln sich hinauf ins Hochgebirge. Maritimes Flair, garniert mit Marktreiben und Streetart, verströmt die Hauptstadt des Südens, Saint-Pierre.

5 | STRÄNDE UND KÜSTEN IM WESTEN

Der Westen verwöhnt mit paradiesischen Stränden und türkisfarbenem Wasser. Die Lagune von Saint-Gilles schützt ein vorgelagertes Korallenriff – ideal zum Schwimmen und Schnorcheln. Bunte Papageienfische und behäbige Schildkröten bevölkern die Unterwasserwelt – im Südwinter ziehen sogar Wale vorbei! Die Strände von Boucan Canot, L'Ermitage und La Saline locken mit feinem Sand und sanften Fluten. Als Surferparadies gilt Saint-Leu, wo Ehrenamtliche in der Pflege- und Zuchtstation Kélonia kranke Meeresschildkröten aufpäppeln. Zum Sonnenuntergang verwandelt sich die Westküste in ein Farbenmeer aus Gold und Purpur – die perfekte Kulisse für romantische Abende am Meer.

Zu Fuß durchs Inselparadies

La Réunion verzaubert mit wilden Vulkanlandschaften, tropischem Regenwald und ausichtsreichen Küstenwegen. Während einer Wanderreise erleben Sie die spektakulären Naturwunder der Insel hautnah.



BESTE REISEZEIT
REISEDAUER

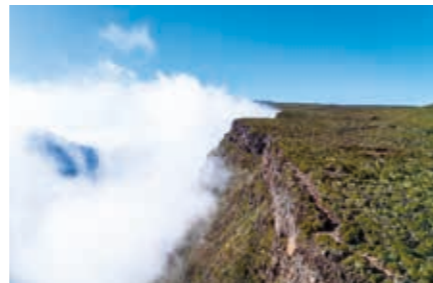
Mai - Oktober
min. 12 Tage

1 | CIRQUE DE MAFATE

Zwischen knorrigen Tamarinden-Bäumen auf weiten Hochlandwiesen öffnet sich der Blick auf steile Felsen und markante Felstürme: wilde Urnatur im einsamen Talkessel!

2 | ROCHE PLATE

Der Abstieg vom Hochplateau des Maïdo gehört zu den schönsten Wanderrouen der Insel – mit schmalen Steigen, Seilpassagen und grandiosen Ausblicken.



3 | CILAOS

Der Wanderweg Porteurs führt durch Haine mit Choca-Pflanzen zum Wasserfall Bras Rouge, den man nur von oben betrachten kann. Eisenadern im Basalt ziehen hier kräftige orange-rote Streifen.



4 | PITON DES NEIGES

Noch vor Sonnenaufgang beginnt der Aufstieg von der Berghütte zum Gipfel. Die Belohnung: 3.000 Meter über dem Meer liegt Ihnen La Réunion zu Füßen und der Ozean glitzert in den ersten Sonnenstrahlen.



5 | FORÊT DE BÉBOUR

Vorbei an Baumfarnen und Schraubenpalmen wandern Sie durch den märchenhaften Wald de Bébour zum Aussichtspunkt auf den Trou de Fer Wasserfall und blicken in die tosende Schlucht.

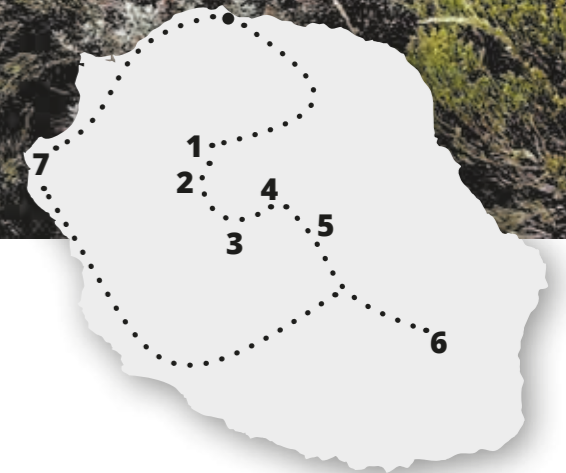
6 | PITON DE LA FOURNAISE

Er schleudert nicht explosiv, sondern lässt Lava und Asche ruhig fließen: So lässt sich die Urgewalt dieses Vulkans nicht nur vom Helikopter, sondern auch beim Wandern sicher beobachten.



7 | SAINT-GILLES-LES-BAINS

Am Hafen der Stadt präsentiert das Aquarium de La Réunion die faszinierende Unterwasserwelt der Insel: Haie, Rochen, Skorpionfische und bunte Riffbewohner.



Insel der Kontraste

DIE 1.000 GESICHTER DER ÎLE DE LA RÉUNION

Kreolische Hütten treffen auf koloniale Pracht, schwarze Lavafelder auf türkisblaue Lagunen. La Réunion vereint Gegensätze wie kaum eine andere Insel.



BESTE REISEZEIT Mai - Oktober
REISEDAUER min. 9 Tage
DISTANZ 365 km



1 | SAINT-DENIS

Schachbrettartige Straßen prägen das koloniale Herz der Hauptstadt rund um die Rue de Paris. Mehr als 60 denkmalgeschützte Gebäude erzählen vom Zuckerreichtum vergangener Zeiten.



2 | CIRQUE DE SALAZIE

Der größte der drei Talkessel besticht durch üppige Vegetation, spektakuläre Wasserfälle und hübsche kreolische Dörfer – ein grünes Paradies im Herzen der Insel.



3 | GRAND BRÛLÉ

Riesige schwarze Basaltfelder erstrecken sich bis zum Meer. Mitten durch die Lavalandschaft, die durch Vulkanausbrüche immer wieder neu geformt wird, führt ein Wanderweg.

4 | SAINT-JOSEPH

Eine Parade von Kokospalmen wiegt sich an der Bucht der Grande Anse. Felsenpools aus Basalt und Picknickplätze locken – perfekt für entspannte Stunden!



5 | PITON DE LA FOURNAISE

„Spitze des Ofens“ heißt der aktive Vulkan übersetzt. Vom Rand des Kraters Dolomieu auf über 2.600 Metern Höhe eröffnen sich spektakuläre Ausblicke über die mondähnliche Eruptionslandschaft.

6 | CILAOS

Nach 400 Kehren in den Bergkessel finden Abenteuerlustige ihr Paradies: Mountainbiking, Klettern, Canyoning und unzählige Wandertouren durch den Kessel und zum Gipfel des Piton des Neiges.



7 | SAINT-GILLES

In der Umgebung des beliebten Badeortes locken Strände zum Entspannen. Kristallklares Wasser lädt zum Tauchen und Schnorcheln ein. Von Juni bis September starten hier die beliebten Walbeobachtungstouren.



Bourbon-Vanille - welch' ein Duft

Schon als kleines Mädchen folgte Nathalie Lechnig ihrer Mutter zur Ernte in den wilden Tropenwald. Heute baut sie selbst nach alter Familientradition Bourbon-Vanille an. Die Schoten gehören zu den begehrtesten Produkten auf der Insel La Réunion.

Es ist Markttag in Saint-Pierre. Nathalie breitet hunderte Vanillestangen auf ihrem mit bunten Tüchern geschmückten Tisch aus. Sanft massiert die kreolische Bäuerin die fleischigen, schokoladenbraunen Schoten, um das Aroma zu verstärken. Was für ein Duft – blumig, sinnlich, betörend! Der Geruch muss dunkel und harmonisch sein – harmonisch bedeutet eine ausgewogene Sinfonie der vierzig verschiedenen Aromastoffe, aus denen eine Vanillefrucht besteht.

Die 55-jährige verkauft echte Bourbon-Vanille aus eigenem Anbau, eine begehrte Kostbarkeit. Im Süden der Insel, mitten im dichten Regenwald, etwa eine Autostunde vom Markt entfernt, liegt die Plantage der Familie. Hier wachsen die lianenartigen Kletterpflanzen der Vanille an den Palmen empor. Nicht weit von der Plantage lebt Natalie mit ihrem Ehemann und den Kindern.

WIE ALLES BEGANN

Von Mexiko kommend fand die exotische Orchidee auf La Réunion eine zweite Heimat. Als Handelsreisende Anfang des 19. Jahrhunderts erste Setzlinge in die fruchtbare Vulkanerde pflanzten, trug die Insel noch den Namen Bourbon. Das immergrüne Lianengewächs gedieh prächtig im tropisch-feuchten Klima, aber es wuchsen einfach keine Schoten. Es fehlten die natürlichen Bestäuber aus der Heimat: Bienen oder Kolibris. Vor über 200 Jahren gelang einem jungen Sklaven der entscheidende Kunstgriff: Eines Tages zerdrückte der zwölfjährige Edmond Albius aus Wut über seinen Herrn sämtliche Vanilleblüten der Anlage mit den Fingern. Doch statt zu welken, wuchsen plötzlich Schoten aus den Schlingpflanzen, größer, dicker und ertragreicher als je zuvor in den bisherigen Anbauländern.



„Meine Früchte haben einen Anteil von drei Prozent Vanillin,“
erklärt Nathalie.
„Das ist Weltspitze.“

AUF DIE PFLEGE KOMMT ES AN

Die anspruchsvolle Pflanze blüht nur einmal im Jahr für wenige Stunden. Das ist die Zeit, in der Nathalie bei Sonnenaufgang jeden Morgen zur Plantage fährt, um die Dolden mit der Hand zu bestäuben. Neun Monate braucht die Schote dann, um heranzureifen. Mit einem geschickten Dreh pflückt sie die noch harten Stangen büschelweise vom Baum und schüttet die frische Ernte hinter ihrem Haus auf dicke Matten. Die Schoten sehen aus wie ein Bündel grüner Bohnen, aber noch fehlt ihnen das Wichtigste - das Aroma. Dazu müssen sie erst fermentieren, dieser Prozess verleiht ihnen auch die typisch dunkle, fast schwarze Farbe. Die Schoten werden kurz in ein heißes Wasserbad getaucht, um den Reifungsprozess zu stoppen. Später in Woldecken gewickelt und einen Tag lang zum Schwitzen in Holzkisten gepackt. Hier speichern die Früchte die Wärme des Wasserbads und die Metamorphose der Vanille beginnt. Danach geht es zum Trocknen für mehrere Tage in die pralle Sonne und zum Schluss ins heiße Dachgeschoss auf luftdurchlässige Lattenroste, um die Fermentierung zu stoppen.

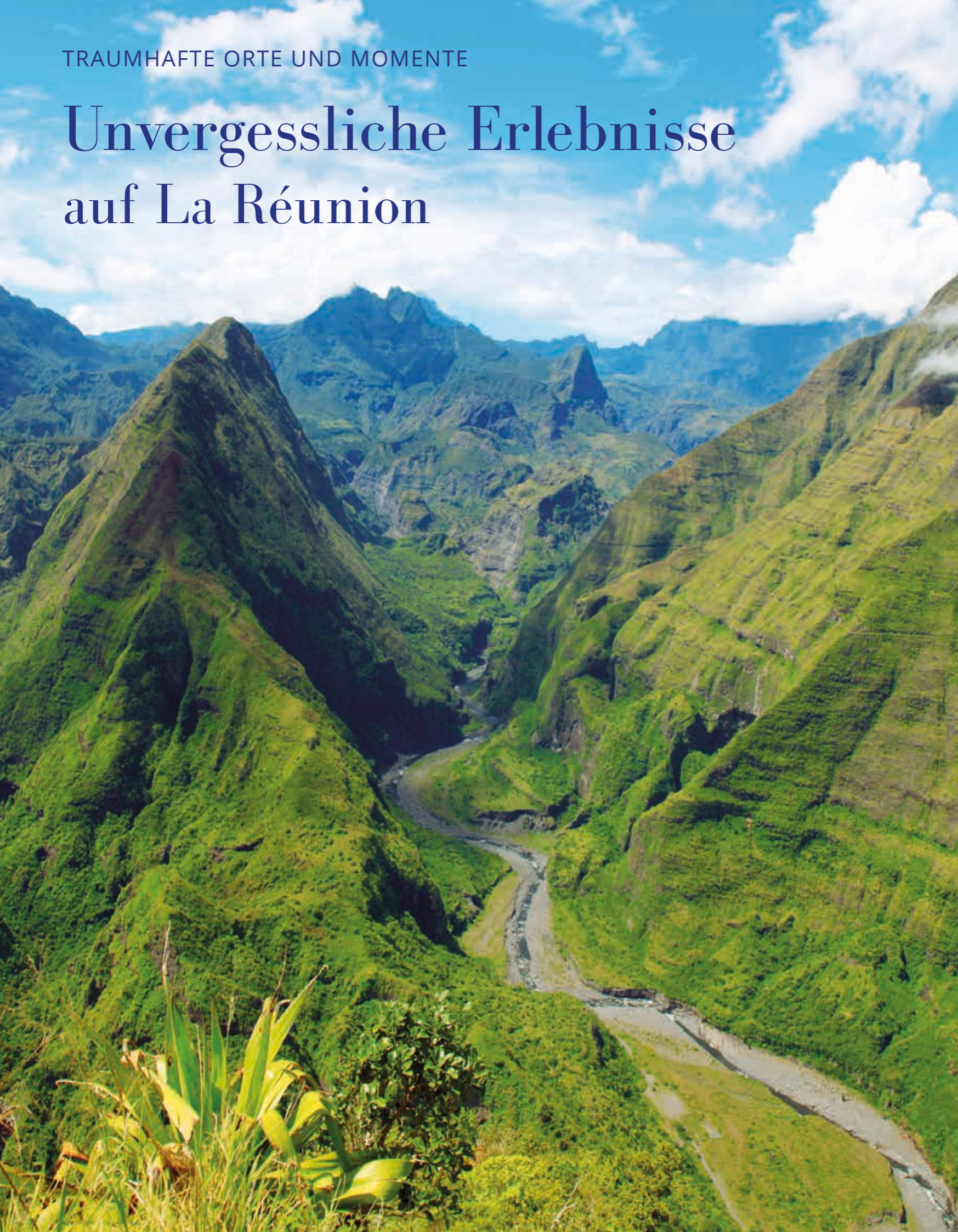
VANILLE – EIN ALLESKÖNNER

Nathalie liebt es auf traditionelle Weise über der offenen Feuerstelle zu kochen. Ihr Mann Harry schneidet den Fisch klein, die Töchter zerstampfen die Gewürze im Mörser und bald ist auch der gusseiserne Topf heiß genug, damit das mit Vanille verfeinerte Fisch-Cari darin schmoren kann. Auf La Réunion wird eben auch herzhaft mit Vanille gekocht! Nebenbei rührt Nathalie aus vorgekochten Süßkartoffeln einen Kuchenteig für das Familienpicknick am Sonntag. Dann zerreibt sie ein paar schwarze Vanillesamen zwischen den Fingern und fährt sich damit durch ihr Haar. Ein süßer Duft, der bis zum Morgen an ihr haften wird. Den Duft der Vanille verbinden wir meist mit Süßspeisen, aber die Schote – auch Königin der Gewürze genannt - ist vielseitig einsetzbar. Gerade in der kreolischen Küche werden auch herzhaftere Gerichte mit Vanille abgeschmeckt. Früh hielt die Pflanze auch Einzug in die Parfümherstellung und aus der Kosmetikindustrie – Seife, Duschgel, Shampoo - ist der Vanilleduft heute kaum mehr wegzudenken.



TRAUMHAFTE ORTE UND MOMENTE

Unvergessliche Erlebnisse auf La Réunion



PITON DE LA FOURNAISE

Das Museum Cité du Volcan gleicht einem riesigen Krater und inszeniert Vulkanismus mit modernster Technik. Holografische Animationen, 4D-Kino und eine 270-Grad-Panorama-Leinwand erklären spielerisch die Entstehung der Insel und das Besondere des Piton de la Fournaise. Im Erdbebensimulator können Sie am eigenen Körper erleben, wie es sich anfühlt, wenn die Erde bebt.

LAVATUNNEL

Nur mit einem Führer geht es zu Fuß in die kilometerlangen Röhren des Vulkans Piton de la Fournaise. Während die Lavaoberfläche abkühlte, floss darunter heißes Magma weiter. So entstand vor zwei Jahrzehnten der Lavatunnel von Sainte-Rose, vor mehr als 22.000 Jahre der Tunnel Bleu. Kriechend und kletternd geht es bei einer Abenteuer-tour auf Entdeckungsreise zu bizarren Lava-Stalaktiten und farbigen Felsen.



CIRQUE DE MAFATE

Die Bewohner von zehn kleinen Dörfern leben völlig isoliert im unzugänglichen Talkessel von Mafate. Keine Straße führt dort hin - nur Wanderwege und Helikopter verbinden die Örtchen mit der Außenwelt. Wer in Marla, Roche Plate, Grand Place oder La Nouvelle wohnt, ist als Selbstversorger weitgehend autark und erhält Nachschub oder Hilfe nur per Hubschrauber. Diese Ursprünglichkeit macht Mafate zu einem einzigartigen Ort der Entschleunigung.

DIANA DEA LODGE & SPA

Wachen Sie auf zu einem Panorama, das den Atem raubt: Der Indische Ozean glitzert 650 Meter unter dem luxuriösen Safarizelt. Eine warme Brise streicht über die Haut, während Sie im sprudelnden Jacuzzi auf der eigenen Terrasse entspannen. Die ungewöhnliche Unterkunft liegt abseits des Haupthauses und verschmilzt völlig mit der ursprünglichen Natur des Schutzgebiets – Luxus pur inmitten wilder Schönheit.



KAZ INSOLITE

Insolite bedeutet ungewöhnlich und ist hier Programm! Schlafen unter funkelnden Sternen wird in Saint-Louis zum magischen Erlebnis. Die Schlafkugeln stehen auf 1.500 Meter Höhe im Wald von Les Makes und damit mitten im Réunion Nationalpark. Dank der durchsichtigen Wände verschmilzt man völlig mit der Natur. Bei klarem Himmel funkelt die Milchstraße direkt über dem Bett – ein Erlebnis, das unvergessen bleibt!



BLUE MARGOILLAT RELAIS & CHÂTEAUX

Kerzenschein tanzt über die Poolterrasse, während Jazzklänge durch die laue Tropennacht schweben. Im einzigen Boutiquehotel von Relais & Châteaux auf der Insel verschmilzt französische Haute Cuisine mit kreolischen Aromen zu einem Fest der Sinne. Dazu entkorkt die Sommelière beste Weine aus einer großen Auswahl. Und danach? Stilvolle Zweisamkeit in 14 Zimmern mit Meerblick!



PITON DES NEIGES

Der „Schneegipfel“ genannte Berg ist nicht nur die höchste Erhebung im Indischen Ozean, für die Einheimischen ist er auch der heilige Berg der Insel. Das Dach von La Réunion war einst sogar deutlich höher – bis leere Magmakammern an den Flanken des Vulkans einstürzten und die drei Cirques von Salazie, Cilaos und Mafate bildete. Mittags bildet sich stets ein Wolkenkranz um seinen Krater – seine Krone, sagt der Volksmund!

REGENWALD BÉBOUR BÉLOUVE

Bébour heißt großes Erbe – und diese Bedeutung hat der Regenwald für die Insel bis heute. Er ist noch ein ursprünglicher Primärwald, wie er sonst kaum noch erhalten ist. Häufiger Nebel, moosbedeckte Bäume und gedämpftes Licht schaffen eine märchenhafte Atmosphäre. Bis zu 60 Orchideenarten gedeihen hier, und bis zu 20 Meter hohe Farne verleihen dem Wald einen urzeitlichen Charakter.



PICKNICKEN WIE DIE EINHEIMISCHEN

Aromen von Cari und Rougail – köstliche, kreolische Schmorgerichte – steigen vom knisternden Holzfeuer auf, während Alt und Jung um große, gusseiserne Töpfe stehen, aus denen es dampft und duftet. Sonntags folgt man der langjährigen Tradition des Picknickens - zu zweit, mit der Familie oder im großen Kreis mit Freunden. An 300 offiziellen Plätzen wird gepicknickt – überall: in Bergen und Tälern, an Stränden oder Wasserfällen. Nach dem Schlemmen erklingt Maloya-Musik und Domino-Steine klappern – bis die Sonne glutrot (im Meer) versinkt.



RESTAURANT LA KAZBA

Freunde traditioneller französischer Küche, Vegetarier und alle, die hausgemachte Produkte mögen, werden im La Kazba viel Auswahl finden. Berühmt ist das Restaurant jedoch für seinen täglichen Brunch! Tropische Düfte wehen durch den Innenhof, während Sie unter Palmenwedeln im Patio brunchen. Fluffige Pancakes zergehen auf der Zunge, süße Mango und saftige Papaya kitzeln die Sinne. Mini-Burger und cremiger Räucherlachs runden das genussvolle Erlebnis in diesem kreolisch bunten, angesagten Restaurant von Saint-Pierre ab.



TROU DE FER

Sechs gewaltige Wasserfälle stürzen in die 300 Meter tiefe Schlucht. Der größte Wasserfall des Flusses Bras de Caverne donnert in drei Stufen in die Tiefe hinab. Der Dunst, der von den Wasserfällen aufsteigt, umhüllt den urzeitlichen Bergregenwald mit seinen riesigen Baumfarnen und leuchtenden Orchideen – ein ohrenbetäubendes, geradezu mystisches Naturspektakel!

WOCHENMARKT SAINT PAUL

Gewürzduft und Meeresluft verschmelzen an der sonnigen Uferpromenade zu einem Rausch der Sinne. Saftige Litchis verführen zum Naschen, goldgelbe Mangos verströmen süße Verheißungen, und aus den Zapfhähnen der Marktbar fließt gerstengelb das Inselbier La Dodo, während die Händler lauthals ihre Schätze anpreisen. Freitags und samstags pulsiert das kreolische Leben auf dem Marktplatz direkt am Meer.



Vorsicht: Suchtgefahr!

Weit verstreut im Indischen Ozean liegen die Malediven: 26 Atolle, rund 1.200 Inseln, kaum mehr als ein Hauch über dem Meeresspiegel und aneinandergereiht wie Perlen an einer Schnur. Ein traumschöner Archipel, geprägt von einer reichen Kultur und einer faszinierenden Unterwasserwelt.



Über 800 Kilometer zieht sich die Inselkette der Malediven wie ein schmaler, smaragdgrüner Faden durch den Indischen Ozean – umgeben von türkisfarbenen Lagunen und Korallenriffen voller Leben. Tropisch bewachsene Miniinseln, eine Unterwasserwelt voller bunter Fische und eine traditionsreiche Kultur ergeben ein Mosaik, das Gäste aus aller Welt anzieht.



1 | MALÉ UND NORD-MALÉ-ATOLL

Als perfekter Einstieg in die wunderschöne Inselwelt der Malediven gilt das Nord-Malé-Atoll: Nur eine kurze Bootsfahrt vom Flughafen Malé sowie der gleichnamigen Hauptstadt des Archipels entfernt, beginnt hier die Reise durch türkisgrüne Lagunen, gesäumt von Palmeninseln und feinen Sandstränden. Viele Resorts liegen auf privaten Inseln, ideal für Erholung und Wassersport. Hausriffe laden zum Schnorcheln ein, Tauchplätze wie Banana Reef oder Manta Point gehören zu den bekanntesten des Archipels. Am Ende kehrt man zurück nach Malé – mit salziger Haut, vollen Speicherkarten und leuchtenden Erinnerungen.

2 | NÖRDLICHE ATOLLE

Urlauber, die es gerne ruhiger und ursprünglicher mögen, bevorzugen die nördlichen Atolle der Malediven. Hier zeigt sich das traditionelle Inselleben ein wenig authentischer, sind die Tauchplätze, die leuchtende Unterwasserwelt und die Tummelplätze der Mantarochen weniger besucht. Auch kulturell punktet der Norden: Auf Inseln wie Utheemu kann man alte Moscheen, kunstvoll verzierte Korallensteinbauten und den historischen Sultanspalast des Nationalhelden Muhammad Thakurufaanu besichtigen, der im 16. Jahrhundert erfolgreich gegen portugiesische Besatzer kämpfte.

3 | MITTLERE ATOLLE

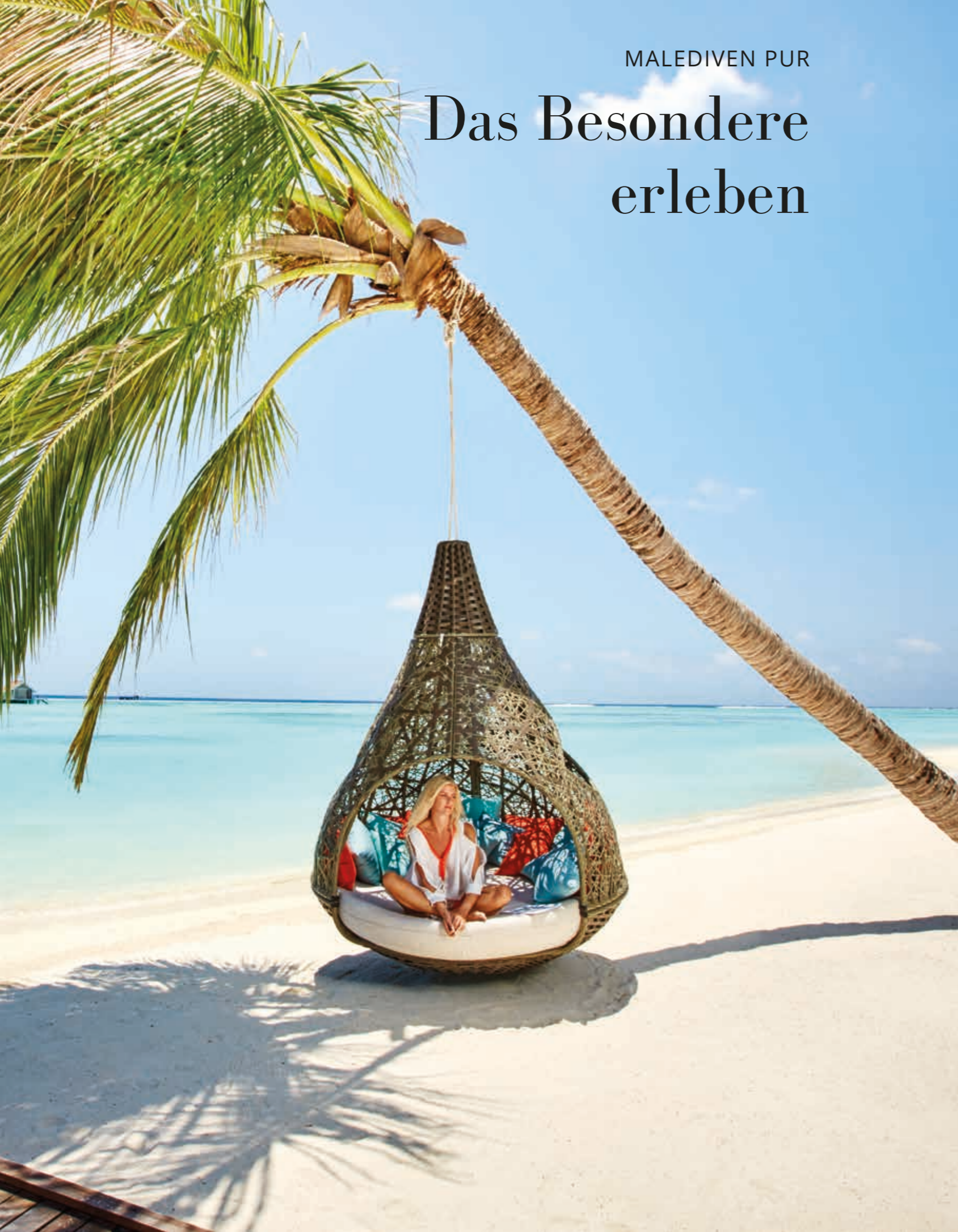
Das Herzstück des Archipels – darunter Ari, South Malé, Vaavu, Meemu, Dhaalu, Thaa und Laamu. Die Atolle sind per Schnellboot oder Inlandsflug gut erreichbar und verbinden natürliche Schönheit mit komfortabler bis luxuriöser Infrastruktur. Besonders das Ari-Atoll ist bekannt für spannende Tauchplätze. Vaavu begeistert mit dem längsten ununterbrochenen Riff der Malediven, Meemu mit seiner historischen Moschee und dem Wrack Kalhuohfumi von 1573. In Laamu trifft Barfuß-Luxus auf kulturelle Spuren: Hier findet man noch Überreste von Klöstern und buddhistischen Bauwerken.

4 | SÜDLICHE ATOLLE

Weitläufig, bilderbuchschön und faszinierend vielfältig – so lassen sich die südlichen Atolle Gaafu Alif, Gaafu Dhaalu und Seenu am besten beschreiben. Sie zählen zu den größten und tiefsten Atoll-Strukturen der Welt und gelten als ein Eldorado für erfahrene Taucher, die hier auf Haie, Rochen und riesige Fischschwärme stoßen. Die Anreise erfolgt per Inlandsflug plus Schnellboot, belohnt wird man mit Ruhe und Natur. Luxuriöse Resorts wie in Gaafu Alif bieten elegante Rückzugsorte, während Seenu, das südlichste Atoll, auch lokale Inseln sowie einige historische Stätten bereithält.

MALEDIVEN PUR

Das Besondere erleben



CINNAMON VELIFUSHI

Eine leuchtend türkisfarbene Lagune, feinsten Pudersand, ein überragendes Hausriff direkt vor der Tür: Das Cinnamon Velifushi im Vaavu-Atoll begeistert seine Gäste mit eleganten Villen, tropischer Vegetation und einem tollen Schnorchelrevier. Im längsten ununterbrochenen Riff der Malediven sind Riffhaie, Schildkröten und Papageifische tägliche Begleiter. Zwei Restaurants und drei Bars runden das Angebot kulinarisch ab; ein Spa sorgt für Entspannung.

DUSIT THANI MALDIVES

Schwebend über dem kristallklaren Ozean präsentiert sich das ultimative Luxus-Resort mit traumhaften Overwater- und Beach-Villen mit privatem Spa, Butler-Service und erlesener Gourmetküche, verteilt auf vier Restaurants. Die Lage im Baa-Atoll, seit 2011 ein UNESCO-Biosphärenreservat, garantiert eine aufregende Unterwasserwelt. Familien erleben Abenteuer und Ruhe mit buntem Kinderprogramm und Babysitter-Service.



REETHI FARU RESORT

Das Raa-Atoll beherbergt die charmante Insel Reethi Faru, ein familienfreundliches Boutique-Resort mit traditionell-stilvollen Strand- und Wasservillen, umgeben von tropischen Kokospalmen und üppigem Grün. Es gibt ein spektakuläres Hausriff, allerlei Wassersportangebote, hoteleigene Ökoprojekte sowie ein ganzheitliches Spa. Kulinarisch verwöhnt die Insel mit sechs Restaurants und Bars sowie romantischen Barfuß-Picknicks am Strand.

VILLA NAUTICA

Nach nur 20 Minuten per Schnellboot vom Flughafen Malé erreichen Gäste bereits das moderne Familienresort. Tropische Pflanzen, Palmen, feinsten Korallenstrand, eine malerische Lagune, dazu geschmackvolle Strand- und Wasservillen mit privaten Pools – hier schlagen Urlaubsherzen höher. Ein tolles Hausriff, sechs Restaurants, drei Bars, ein Kinderclub, ein Nachtclub sowie ein hochwertiges Spa sorgen für Vielfalt, Luxus und Balance.



HILTON MALDIVES AMINGIRI RESORT

Eine knapp 20-minütige Fahrt mit dem Schnellboot trennt das Resort im Nord-Malé-Atoll vom Flughafen Velana. Großzügige Villen mit privatem Pool verteilen sich entlang der Lagune und im tropischen Inselinneren. Ein Highlight ist das Overwater-Restaurant Origin, das auf raffinierte Weise Fine Dining mit Nachhaltigkeit verbindet. Serviert werden modern interpretierte Meeresfrüchte- und hausgemachte Pastagerichte mit freiem Blick auf das glitzernde Meer, in dem sich mit Glück Mantas zeigen.



OVERWATER-BUNGALOW MIT PRIVATPOOL

Sie sind das Sinnbild für Luxus auf den Malediven: Overwater-Bungalows mit privatem Pool! Direkt über der Lagune gebaut, bieten sie einen freien Blick aufs Meer und direkten Zugang ins Wasser. Der eigene Pool lädt zum Entspannen und Schwimmen mit Sicht auf den Sonnenauf- oder Sonnenuntergang ein – ganz ohne andere Gäste. Ideal für Paare, die Zweisamkeit suchen, oder Ruhesuchende, die das Meer genießen wollen.



SIRRU FEN FUSHI

Im Nordosten der Inselgruppe liegt inmitten des Noonu-Atolls eine kleine Insel voller Raffinesse: Sirru Fen Fushi – mit exklusiven Villen und Beach-Pavillons, die Privatsphäre und Luxus vereinen. Der absolute Höhepunkt ist der von Kokospalmen umringte, mit 200 Metern längste Infinity-Pool der Malediven, der sich quer über die ganze Insel zieht. So können Wasserliebhaber die Sonne beobachten – vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang.

LUX* SOUTH ARI ATOLL

Im Süden des Atolls – umgeben von türkisgrünen Lagunen und bekannt für ganzjährige Walhaisichtungen – erstreckt sich über eine lange, schmale Insel das Hotel-Resort. Vor allem das Overwater-Spa, auf Stelzen über dem Indischen Ozean gebaut, begeistert mit seinen asiatisch inspirierten Behandlungen mit Blick auf das offene Meer. Acht Suiten, ein Dampfbad, ein Yoga-Pavillon und ein Schönheitssalon machen es zu einem Ort tiefer Entspannung.



BESUCH BEI DEN EINHEIMISCHEN

Wer Einblicke in das echte Leben der Malediver nehmen möchte – fernab von Resorts und Infinity-Pools – plant einen Besuch auf einer bewohnten Insel. Hier begegnet man Fischern, die ihre Boote ausbessern, Frauen, die ihre Einkäufe erledigen, und schaut Kindern beim Spielen am Strand zu. Schlichte Moscheen, kleine Cafés und Werkstätten zeigen den Alltag der Inselgemeinschaft. Wer genau hinsieht, entdeckt eine Welt, die viel mehr ist als nur türkis und tropisch.



SIYAM WORLD MALDIVES

Auf einer der größten Inseln der Malediven präsentiert sich das Ferienresort mit schier grenzenloser Auswahl an Erlebnissen. Eine davon ist ein echtes Highlight auf dem Wasser: Der derzeit größte schwimmende Wasserpark der Malediven lädt mitten in einer glasklaren Lagune zum Rutschen und Klettern ein. Ob Balanceakte über wackelige Hindernisse, Sprünge auf Wassertrampolinen oder rasante Abfahrten – hier kommen kleine wie große Gäste auf ihre Kosten – perfekt für aktive Urlaubsmomente auf dem Meer.

INSELWELT VON OBEN

Es ist weit mehr als nur eine Transportmöglichkeit: Ein Flug mit dem Wasserflugzeug über die wunderschönen Eilande ist ein ganz besonderes Erlebnis. Aus der Vogelperspektive zeigen sich die Inseln als grüne Tupfer in endlosem Blau, umrundet von türkis-schimmernden Lagunen und weißen Sandbänken. Das Brummen der Propeller, das Spiel von Licht und Wasser – jeder Blick aus dem Fenster ist ein Postkartenmotiv, das jeder Reisende einmal erlebt haben sollte.



Naturschönheiten im Meer

Eine atemberaubende Meeresflora und -fauna, ganzjährig warme Temperaturen und klares, tiefblaues bis türkisgrünes Wasser – das ist der Indische Ozean.

Fauna

Er ist bekannt für seine bezaubernd schönen Inseln wie die Malediven. Doch nicht nur Sonnenanbeter verlieben sich in das drittgrößte Weltmeer: Als wärmster aller Ozeane ist er mit seiner artenreichen und vielfältigen Unterwasserwelt sowohl für Taucher als auch Schnorchler geradezu ideal.



Riffhaie

Faszinierende und für den Menschen harmlose Begleiter beim morgendlichen Schnorcheln und Tauchen sind die scheuen Reefsharks, meist Schwarzsippen-, Weißsippen- oder Graue Riffhaie.



Mantarochen

Sie gleiten anmutig durch die Lagunen der Malediven und wirken dabei wie fliegende Teppiche unter Wasser: Begegnungen mit Mantarochen zählen zu den eindrucksvollsten Erlebnissen.



Schildkröten

Mit etwas Glück sieht man unter Wasser Meeresschildkröten: Während die Echte Karettschildkröte eher in Korallenriffen zu finden ist, schwimmt die Grüne Meeresschildkröte in Seegraswiesen.



Walhaie

Einer der bekanntesten Meeresbewohner der Malediven ist der Walhai – der größte Fisch der Welt. Ihn kann man ganzjährig im Süd-Ari-Atoll sowie von Mai bis Oktober im Baa-Atoll sichten.

Schnorcheln & Tauchen



Hausriff

Hausriffe gehören zu den größten Schätzen jeder Malediven-Insel: Sie liegen direkt vor der Insel und sind meist bequem vom Strand oder Jetty aus erreichbar. Diese häufig artenreichen Korallenriffe bieten Lebensraum für verschiedenste Fischarten, Schildkröten und manchmal auch Riffhaie. Für Schnorchler sind sie wie ein Aquarium in freier Natur – farbenprächtig, lebendig und vor allem leicht zugänglich. Ökologisch sind sie essenziell: Sie schützen die Inseln vor Erosion und stabilisieren das maritime Ökosystem.



Tauchplätze

Unbestritten zählen die Malediven zu den besten Tauchrevieren der Welt – mit Highlights wie Hanifaru Bay, wo sich zur Manta-Saison bis zu 200 Rochen und einige Walhaie tummeln. Cocoa Thila begeistert mit eindrucksvollen Überhängen, Großfischen und buntem Korallenbewuchs. Fotteyo Kandu gilt als einer der spektakulärsten Kanäle, bekannt für Höhlen, starke Strömungen und Haibegegnungen. Für Wracktaucher bietet sich ein Abstecher zur MV Kudhi Maa an, einem Frachter, der nahe von Sun Island für Taucher versenkt wurde.

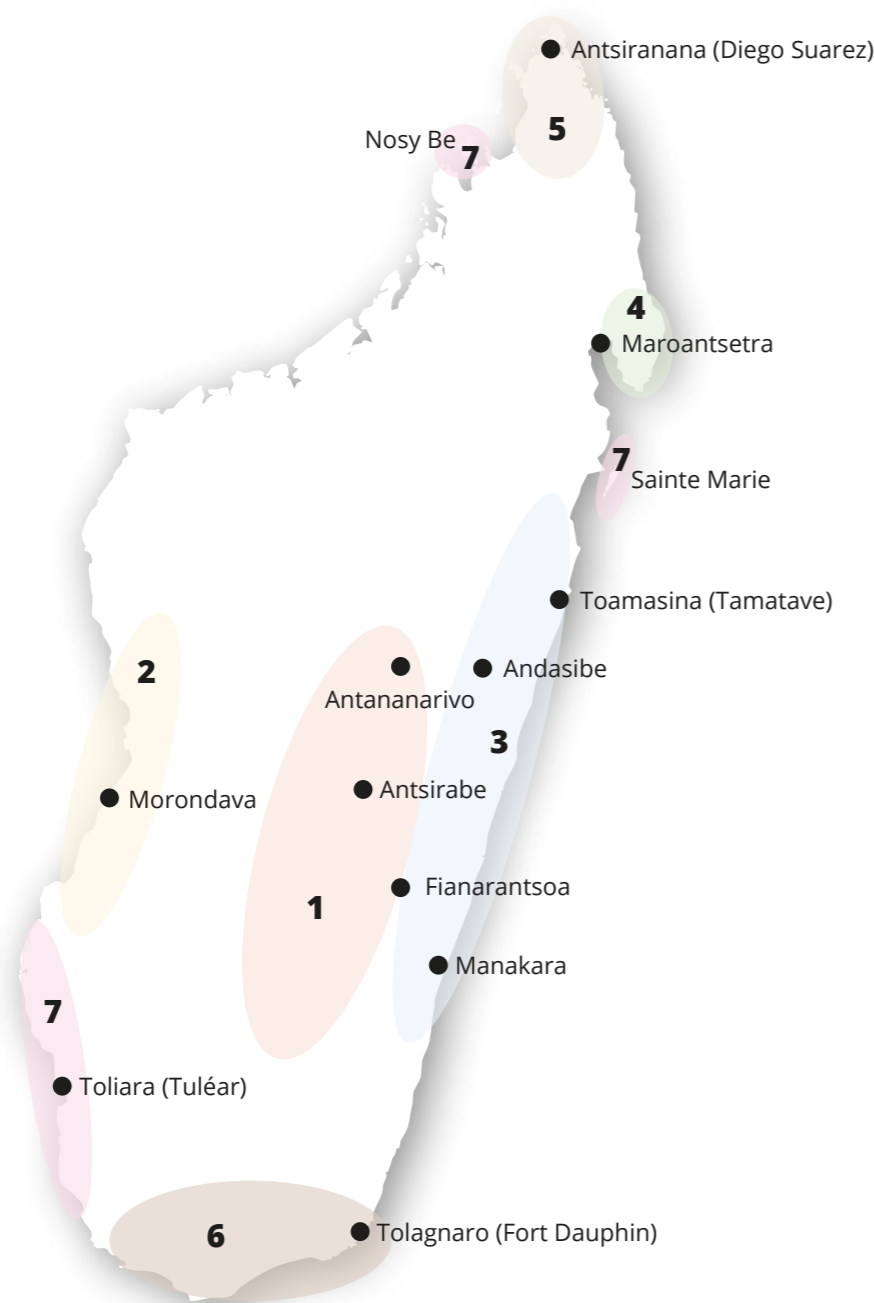
Wild, exotisch und unvergesslich!

Tonga Soa – herzlich willkommen auf dem achten Kontinent! So wird die viertgrößte Insel der Welt aufgrund ihrer Biodiversität auch genannt. Spektakuläre Landschaften, seltsame Pflanzen und die merkwürdigsten Tiere warten darauf, entdeckt zu werden.



Naturwunder und Artenvielfalt

Unvergleichlich – so ist Madagaskar. Den Regenwald erkunden, durch bizarre Felsformationen wandern oder in die Korallenwelt abtauchen. Madagaskars einzigartigen Primaten, den Lemuren beim Sonnenbad zusehen, die Farbwandlung eines Chamäleons bestaunen und den Duft von Vanille, Nelke und Kaffee genießen. All das ist möglich! Starten Sie ins Abenteuer mit landschaftlichen und tierischen Highlights.



1 | HOCHLAND UND ANTANANARIVO

Das Zentrale Hochland erstreckt sich vom Alaotrasee bis nach Ambalavao und ist sehr abwechslungsreich. Auch Madagaskars Hauptstadt Antananarivo, kurz Tana genannt, liegt mittendrin, ihre Geschichte reicht bis ins 17. Jahrhundert zurück. Eindrucksvoll: die kolonialen Bauten und historischen Stätten wie der Rova – eine ehemalige königliche Anlage mit sechs Palästen, einer Kirche und den Königsgräbern. Im Umland: leuchtend grüne Reisterrassen, rote Tonziegelhäuser und grasende Zebus sowie Kaffeeplantagen, Schluchten, Bergregenwald und erloschene Vulkane. Nicht zu vergessen der Nationalpark Ranomafana, UNESCO-Welterbe, bekannt für seine verschiedenen Lemurenarten.

2 | REGENARMER WESTEN

Sonnig und trocken – so lässt sich der Westen beschreiben. An der Küste wechseln sich kilometerlange Sandstrände mit Fischerdörfern ab. Daran grenzt der Tsingy de Bemaraha Nationalpark mit seinen skurrilen, bis zu 50 Meter hohen Felsnadelformationen, die von einem anderen Planeten stammen könnten. Ebenfalls in der Region lohnt ein Besuch des tropischen Trockenwaldes im Kirindy-Reservat. Weiterer Höhepunkt mit romantischer Atmosphäre: die Allee der Baobab in Morondava. Hier ragen uralte Affenbrotbäume in den Himmel. Die in sich verschlungenen -verliebten – „Baobab Amoureux“ gelten als Glücksbringer für Paare. Ein Sonnenauf- oder -untergang an den Baumriesen bleibt unvergesslich.

3 | TROPISCHER OSTEN

Grünes und artenreiches Paradies. In der feuchtwarmen Tropenregion finden sich undurchdringliche dampfende Regenwälder und exotische Tiere. So ist der Andasibe-Mantadia Nationalpark bekannter Zufluchtsort für Lemuren, Vögel und Chamäleons. Die Region ist zudem geprägt durch den Pangalanes Kanal, einer rund 645 Kilometer langen Süßwasserstraße mit üppiger Vegetation.

4 | MASOALA HALBINSEL

Im Nordosten im hügeligen Regenwald liegt die Halbinsel Masoala mit ihrem gleichnamigen Nationalpark. In diesem größten Naturschutzgebiet des Inselstaates ist die Artenvielfalt eine der höchsten der Welt. Bei Wanderungen können Besucher Wildtiere beobachten, darunter das seltene, nachtaktive Fingertier Aye-Aye oder die Kleine Madagaskar-Schleiereule. Unberührte Strände und drei Marineparks, in denen Korallenriffe und Mangroven unter Schutz stehen, schmiegen sich an den Park. Zwischen Juli und September lassen sich Buckelwale blicken.

5 | DER HOHE NORDEN

Naturliebhaber und Abenteuerer kommen im abwechslungsreichen Norden gleichermaßen auf ihre Kosten. Man nennt die Region nicht umsonst auch Madagaskar im Kleinform: Es gibt beeindruckende Steininformationen, tropischen Regenwald, weiße Strände, weite Savannen und fruchtbare Plantagen. Das hügelige Vulkanmassiv des Nationalparks Montagne d'Ambre begeistert mit seinen versteckten Kraterseen und imposanten Wasserfällen.

6 | TIEFER SÜDEN

Der regenarme Süden ist weitgehend unerschlossen und vorwiegend von Trockenwäldern und Wüsten bedeckt. Auch an der Küste geht es rau und stürmisch zu, denn dort befindet sich kein durchgehendes vorgelagertes Riff. Tierische Beobachtungen von tanzenden Sifakas, kleinen Mausmakis und frechen Kattas sind im Berenty Nationalpark am Fluss Mandrare möglich. Eine kulturelle Sehenswürdigkeit liegt an der Südostküste: In der ehemaligen Festungsstadt Tolagnaro, auch als Fort Dauphin bekannt, befinden sich die Überreste der ältesten Gebäude Madagaskars aus dem 16. und 17. Jahrhundert.

7 | INSELN UND STRÄNDE

Bilderbuchstrände mit Entspannungsgarantie sind zahlreich, unter anderem Salary, Ifaty und Anakao an der Westküste. Hier erstreckt sich auch eines der vielseitigsten und artenreichsten Korallenriffe der Welt. Auch die Inseln sind ein perfektes Ziel: Nosy Be, die Größte einer malerischen Inselwelt, wird Insel der Düfte genannt - ein Hauch von Nelke, Zimt, Pfeffer und Ylang Ylang liegt in der Luft. Sie besticht auch durch türkisfarbenes Meer, Vulkanseen und faule Lemuren. Reizvoll ist auch Sainte Marie an der Ostküste: Der ehemalige Piratenstützpunkt kann mit dem weltweit einzigen Piratenfriedhof aufwarten, aber auch mit schönen Stränden und Schnorchelrevieren.

DIE SCHÖNSTEN REISEROUTEN DURCHS LAND

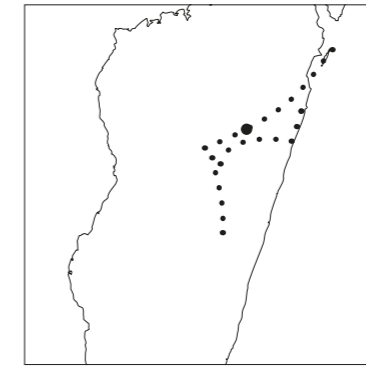
Madagaskar

Staunen Sie über und erfreuen Sie sich an seltenen, teils farbenfrohen Tieren und verlieben Sie sich in die ursprüngliche Natur. Mitten ins Herz gehen die berührenden Begegnungen mit den Einheimischen, ihrer Kultur und Traditionen. Erfahren Sie dabei, was es mit „Fadys“ auf sich hat. Begeben Sie sich auf eine Reise ganz nach Ihrem Geschmack – individuell kombinierbar.



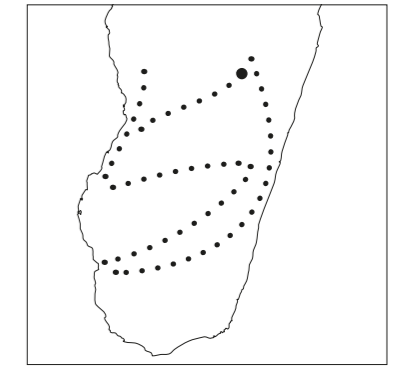
FACETTEN MADAGASKARS

Es gibt unendlich viel zu sehen auf der viertgrößten Insel der Welt: Regenwälder mit unterschiedlichsten Lemuren, malerisches Hochland, tropische Landschaften vom Boot aus auf dem Pangalanes Kanal oder Traumstrände auf der Insel Sainte Marie – die Rundreise bietet vielfältige Einblicke in das faszinierende Land. Perfekt für Erstbesucher, die sich einen Überblick verschaffen und kein Highlight verpassen wollen.



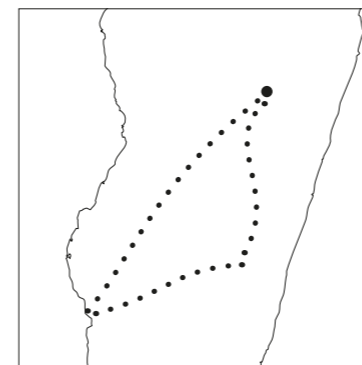
AUF DU UND DU...

...mit Menschen und Lemuren: Erleben Sie einzigartige tierische und kulturelle Momente. Tauchen Sie ein in das Dorfleben der Madagassen und lernen Sie viel über deren Viehhaltung, Bauweise und Handwerkskunst. Klettern Sie mit Goldenen Bambuslemuren und Katta-Lemuren gedanklich um die Wette, und gehen Sie auf die Suche nach schlafenden Chamäleons, laut rufenden Indri Indris und nachtaktiven Aye-Ayes.



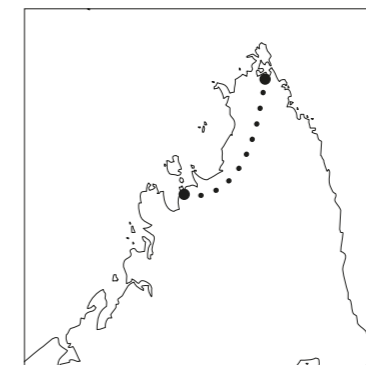
IM LAND DER BAOBABS

Der Zauber Madagaskars ist auf dieser Reise allgegenwärtig. Er beginnt bei der Baobab Allee, geht im unwirklichen Nationalpark von Bemaraha mit den spitzen Kalksteinnadelformationen weiter, blitzt bei Lemuren-Beobachtungen auf und schließt traumhafte Strände ein. Eindrucksvoll sind auch die Begegnungen mit den Menschen und unterschiedlichen sozialen Projekten.



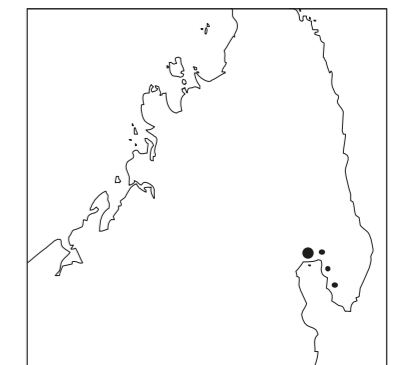
ZWISCHEN REGENWALD & FELSMASSIVEN

Wandern durch den zerklüfteten Isalo Nationalpark, dreitägiges Trekking in der Gebirgsregion des Nationalparks Andringitra, eintauchen in die kulturelle Vielfalt Madagaskars und entspannen am Strand von Ifaty. Auf dieser Reise steht all das und noch mehr auf dem Urlaubsprogramm. Eine Reise für Gipfelstürmer und Kulturinteressierte gleichermaßen!



FARBIGER NORDEN

Raus aus dem Alltag und hinein in den tropischen Norden: Die Farben Weiß und Blau dominieren die drei Buchten und die Trauminsel Nosy Be. Das Grün spiegelt sich im Nationalpark Montagne d'Ambre und im Andrafiarena Andavakoera Reservat in all seinen Facetten wider. Einen Tag in Rot verspricht der Besuch der Tsingy Rouge mit ihren Sandsteinformationen. Lassen Sie sich von der Farbvielfalt verzaubern!



MASOALA TREKKING

Eins mit der Natur: Die achttägige Tour mit Guide, Trägern und Ausrüstung führt zum Masoala Nationalpark. Auf schmalen Pfaden geht es zu Fuß durch dichte Regenwälder und vorbei an einsamen Dörfern mit kleinen Plantagen für Vanille, Kaffee und Gewürznelken. Traumhaft schläft man drei Nächte im Zelt und in der Ecolodge Chez Arol direkt am Strand. Die perfekte Reise für absolute Naturliebhaber mit etwas Kondition.

Im Land der Baobabs

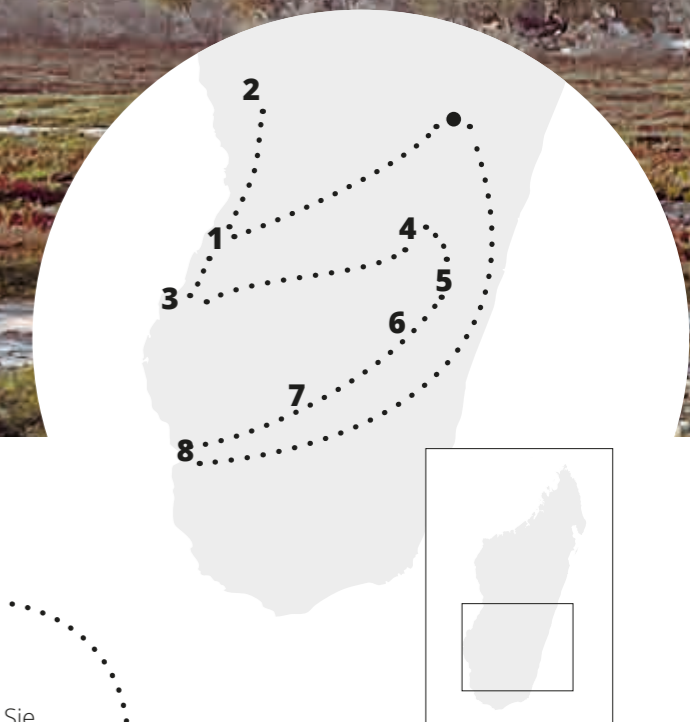
LIEBLINGSORTE IN MADAGASKAR

Nationalparks und bizarre Gesteinsformationen – gepaart mit unvergesslichen tierischen Begegnungen, Einblicken in Kultur und soziale Projekte: Diese Reise durch verschiedene Regionen Madagaskars ist außergewöhnlich und vielfältig.



BESTE REISEZEIT
REISEDAUER

Juni - Oktober
min. 20 Tage



1 | MORONDAVA

Die Baobab-Allee mit ihren in den Himmel ragenden Affenbrotbäumen ist einer der Höhepunkte Madagaskars – und ein ganz besonderes Fotomotiv.

2 | TSINGY VON BEMARAHA

Der UNESCO Welterbe Nationalpark mit seinen einzigartigen, messerscharfen Kalksteinformationen ist ein Ort wie aus einer anderen Welt – und sorgt für Gänsehautmomente.



3 | BELO SUR MER

Der Ort an der Westküste ist nicht nur bekannt für traditionelle Schiffsbaukunst, sondern auch für seinen Strand und Lagune – ein Geheimtipp zum Entspannen und für Schnorcheltouren.



4 | ANTSIRABE

Schauen Sie den Meistern ihres Fachs über die Schulter, wie aus Recyclingmaterialien neue Kreationen entstehen. Originelle Souvenirs und Unterstützung der lokalen Handwerkstätten in einem.



5 | RANOMAFANA NATIONALPARK

Erwandern Sie den Bergregenwald des UNESCO-Weltnaturerbes, baden Sie in heißen Thermalquellen und entdecken Sie neben Lemuren einzigartige Tiere wie den Giraffenhalskäfer.



6 | FIANARANTSOA

Hier im Hochland lebt der Fotograf Pierrot Men, der die Menschen und die magische Schönheit Madagaskars in faszinierenden Bildern festgehalten hat. Ein Besuch in seinem Studio lohnt sich.



7 | ISALO NATIONALPARK

Spektakulär die wild zerklüftete Gebirgslandschaft. Tiefe Schluchten und kristallklare natürliche Pools, bizarre Felsen und bunt schillerndes Gestein zeigen sich hier im Herzen der Insel.



8 | TULÉAR UND IFATY

In Ifaty steht der Strand im Mittelpunkt. In Tuléar die Organisation ADES, die sich für den Erhalt des Waldes einsetzt, Aufforstungsprojekte durchführt und Solarkocher herstellt.



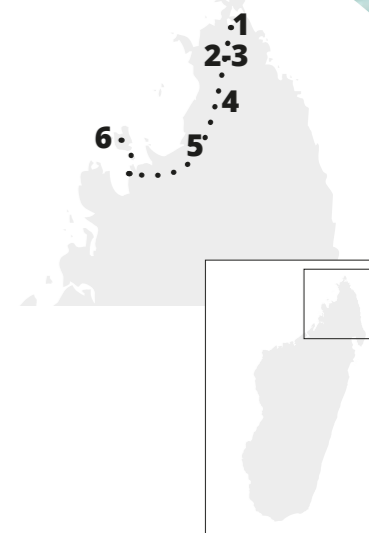
BESTE REISEZEIT
REISEDAUER

Mai - Oktober
min. 8 Tage

Farbiger Norden

RENDEZVOUS MIT ROT, GRÜN, WEISS UND TÜRKIS

Eine besonders reizvolle Tour führt in Madagaskars tropischen Norden. Vorbei an Zuckerrohrfeldern und Vanilleplantagen hin zu einzigartigen Nationalparks mit unbeschreiblichen Landschaften. Lassen Sie sich jeden Tag aufs Neue verzaubern.



1 | DIE DREI BUCHTEN

Wie wäre es mit einem Spaziergang am Meer und einem Picknick im Sand? Genießen Sie nahe Diego Suarez die malerischen Buchten Baie des Dunes, Baie des Sakalava und Baie des Pigeon.

2 | MYSTISCHER BERNSTEINBERG MONTAGNE D'AMBRE

Im 1958 gegründeten gleichnamigen Nationalpark wandert man durch dichten Tropenwald, zu Wasserfällen und Kraterseen und erlebt die Vielfalt der Tiere und Pflanzen hautnah.



3 | DIE ROTEN TSINGYS

Ein geologisches Unikum ist diese Sandsteinformation mit sich stetig verändernder Landschaft. Hunderte durch Erosion entstandene bis zu zehn Meter hohe Spitzen in unterschiedlichen Rottönen kann man bestaunen.

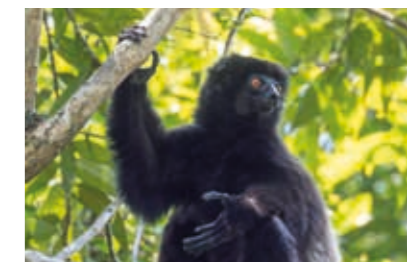


4 | DIE GROSSEN TSINGYS

Wandern Sie durch die grauen Tsingys des Ankarana Nationalparks: Einst riesige Korallenbänke, formen die scharfkantigen Kalksteinnadeln heute eine spektakuläre Karstlandschaft.

5 | BESUCH BEI DEN LEMUREN

Das Schutzgebiet Andrafiarana Andavakoera vereint verschiedene Ökosysteme und ist das einzige Reservat für die seltenen schwarzen Perrier-Sifakas.



6 | NOSY BE

Die vor der Nordwestküste gelegene Trauminsel verzaubert mit weißen Stränden und dichtem Regenwald. Ihre Korallenriffe sind ein perfektes Tauch- und Schnorchelrevier.



UNSERE TIPPS FÜR MADAGASKAR

Entdecken und genießen

Aufregend abwechslungsreich ist der Inselstaat, der mit rund 590.000 Quadratkilometern fast doppelt so groß ist wie Italien. Knapp 5.000 Kilometer Küste drumherum – mit schroffen Felsen und Bilderbuchstränden. Im Landesinneren warten Regenwald, tiefe Schluchten, Vulkanlandschaften und riesige Höhlen darauf, bestaunt, erforscht und durchwandert zu werden. Begeben Sie sich auf Entdeckungsreise, vergessen Sie die Zeit und erleben Sie wilde, exotische und paradiesische Orte.



PALMARIUM NATURRESERVAT

Auge in Auge mit dem Indri-Indri, der größten Lemurenart. Oder einen Blick auf das seltene und scheue Fingertier Aye-Aye erhaschen – mit etwas Glück ist das im privaten Naturschutzgebiet und in der gleichnamigen Unterkunft an der Ostküste möglich. Das Lemurenreservat heißt in der Landessprache Akanin'ny Nofy, übersetzt bedeutet dies: Nest der Träume. Erreichbar ist dieser besondere Ort nur per Boot über den Pangalanes Kanal.

MASOALA FOREST LODGE

Auf der einen Seite eine geschützte Bucht, auf der anderen der Masoala Nationalpark, und mittendrin die Lodge. Abgeschieden auf einer Halbinsel im Nordosten Madagaskars erleben Gäste den Regenwald, das Korallenriff im Marinepark Tampo sowie die endemische Tierwelt hautnah. Die auf erhöhten Holzplattformen stehenden Zelte bestechen mit einem großartigen Meerblick. Ein perfekter Ort, um sich mit der Natur zu verbinden und mit ihr eins zu werden.



AKIBA LODGE ANJOZOROBE

Einen der letzten natürlichen Wälder Madagaskars entdecken und Teil von gelebtem Naturschutz werden: Anjozorobe-Angavo im Hochland ist ein echter Naturschatz und die Öko-Lodge der ideale Ort ihn zu entdecken. Sorgsam angelegte Wanderwege führen zu den schönsten Orten der Region. Hier wird darauf geachtet, dass der Tourismus Chancen für die lokale Dorfgemeinschaft eröffnet. Tourismus mit Verantwortungsbewusstsein.

ÎLE AUX NATTES

Tauchen und Schnorcheln par excellence oder Buckelwale beobachten: Das ist Nosy Nato, wie die flache Insel vor der Ostküste auch genannt wird. Ein verstecktes Juwel mit einem faszinierenden Korallenriff und paradiesischen Stränden, von denen man sagt, sie wären noch schöner als die der Hauptinsel Sainte Marie. Von dem Leuchtturm haben Besucher einen unbeschreiblichen Panoramablick. Entschleunigen und Erholen gelingt hier vollkommen.



TSIMANAMPETSOTSA NATIONALPARK

Ein magisches Abenteuer im Südwesten der Insel. Das traumhaft gelegene Strandhotel Domaine d'Ambola eignet sich perfekt zur Erkundung. Der Nationalpark ist nach einem Salzsee benannt, auf dem Schwärme von Flamingos einen farblich tollen Kontrast zum schillernden Wasser bilden. Kalksteinhöhlen mit kristallklaren Pools, riesige Baobabs, Schildkröten, Lemuren, blinde Fische und mehr als 100 Vogelarten gibt es hier. Beim Staunen das Fotografieren nicht vergessen!



TRAUMSTRÄNDE DER WESTKÜSTE

Wie an einer Kette reihen sich Strände mit weißem Sand am türkisblauen Meer des Kanals von Mozambique Kilometer um Kilometer aneinander, nur unterbrochen von kleinen Fischerdörfern. Einige zieren einsam und menschenleer die Küste, andere wie Ifaty, sind beliebte Badeziele. An einem der schönsten Strände der ganzen Insel bei Ambatomilo liegt idyllisch die kleine, feine Mamirano Bay Ecolodge mit nur 10 Bungalows. Wie im Paradies!

RESTAURANT MAD ZÉBU

Über Buckelpisten und durch Schlaglöcher führt ein wilder Ritt vom Tsingy Nationalpark zum Restaurant in Belo sur Tsiribihina. Der holperige Weg lohnt sich: Ob Zebusteak, Tilapia-Terrine oder Papaya-Tatar – der Geschmackssinn begibt sich kulinarisch auf die Reise durch den Inselstaat. Welche Gerichte Chefkoch Onja zaubert, steht auf einer großen Schiefertafel. Eine echte Gourmetküche im Nirgendwo!



BAOBAB-ALLEE

Wenn die Sonne untergeht, wird es mystisch: Zwischen Morondava und Belo sur Tsiribihina stehen sich die Affenbrotbäume in majestätischer Formation gegenüber. Stille Wächter, deren dicke Stämme und skurril gekrümmte Äste sich seit Jahrhunderten schwarz vom orangenroten Himmel abheben. Ein unvergessliches Erlebnis, das man sich nicht entgehen lassen sollte.



TREKKING IM MAKAY-GEBIRGE

Wollten Sie schon immer einmal dorthin, wo noch niemand war? Eine mehrtägige Wanderung führt durch das weitestgehend unerforschte Makay-Massiv. Tiefe Schluchten, Canyons, trockene Sandflüsse und dichte Wälder – die Landschaft wechselt fast alle 100 Meter und raubt den Atem, weil sie so unglaublich schön ist. Man zeltet in der Wildnis und beobachtet die seltene Tier- und Pflanzenwelt.

KOCHKURS

Am Ende steht eine Geschmacksexplosion: Die madagassische Küche hält viele Überraschungen bereit. In Antsirabe, im Herzen der Insel, lernt man traditionelle Gerichte unter Anleitung zuzubereiten. Nach dem gemeinsamen Einkauf der frischen Zutaten auf dem Markt steht Schneiden, Würzen, Kochen auf dem Programm. Ob Romazava, ein Eintopf aus Rindfleisch und Gemüse, Ravitoto mit Maniok oder das Bananen-Reis-Dessert Koba Akondro – so lernt man das Land mit allen Sinnen kennen.



HOTEL RELAIS DE LA REINE

Mit einem grandiosen Panorama wartet das Hotel am Rande des Isalo Nationalparks auf. Und mit zahlreichen Aktivitäten: Wandern im nahegelegenen Gebirge oder ausgedehnte Reittouren. Die Berge bieten auch reichlich Potenzial für aufregende Kletterpartien. Mit seinen lichtdurchfluteten Gebäuden inmitten einer grünen Oase und einem Spa ist das Hotel auch ein Ort zur Entspannung.

Zwei Geschichten, die beeindrucken



Als Reiseveranstalter arbeiten wir rund um den Globus mit meist kleineren lokalen Agenturen zusammen. Diese betreuen unsere Gäste vor Ort. Ein kleines Team mit meist mehrsprachigen, sehr enthusiastischen und erfahrenen Mitarbeitern steckt hinter jeder Agentur. Zwei spannende Erfolgsgeschichten verbinden unsere Partneragentur Le Voyageur auf Madagaskar: die des Schweizer Firmeninhabers Michael Horn und die seines 41-jährigen, langjährigen Fahrers Ranaivo Valisoa Hery.

Michael Horn erzählt: Mir war es zu langweilig in der Schweiz und ich hatte an den pulsierenden Ländern, die ich in Asien besucht hatte, Gefallen gefunden. 1996 gab ich meinen Job und die Wohnung auf. Ich wollte mir erst das südliche Afrika und Madagaskar ansehen und anschließend nach Südostasien reisen. Dort etwas Geld verdienen, vielleicht als Englischlehrer, um dann einen Betrieb im Tourismus aufzubauen - mir schwebte so eine Art Traveller Bar vor, welche auch Ausflüge organisieren würde. Nun, es kam anders.

In Madagaskar lernte ich eine junge Frau kennen. Ich verliebte mich, beschloss in Madagaskar zu bleiben und hier einen Tourismusbetrieb aufzubauen. Neben dem Reiseveranstalter-Büro hatten wir anfangs auch noch ein Restaurant, welches wir aufgaben, als unser Kind unterwegs war. Fast seit Anbeginn arbeiteten wir mit Patrick, einem Madagassen, der schon einige Jahre im lokalen Reisegeschäft tätig war und viel Knowhow in die Firma mitbrachte, zusammen. Er war immer und ist bis heute mein treuer, verlässlicher Partner und auch Miteigentümer der Firma.

Die ersten Jahre waren nicht einfach. Weil die Einkünfte nicht reichten, bin ich mehrfach in der Regenzeit, in der Madagas-

kar im Wasser und somit touristisch im Dornröschenschlaf versinkt, in die Schweiz gereist, um mit Gelegenheitsjobs Geld zu verdienen. Aber ich hatte immer daran geglaubt, dass es eines Tages so gut laufen würde, dass wir davon leben können! 2001 kam eine Cholera Epidemie, 2002 dann die politischen Unruhen und ich zog mit meiner Familie für gut zwei Jahre in die Schweiz. Unser Büro in Madagaskar lief mit zwei Angestellten weiter und ich machte nach Feierabend die deutschsprachige Korrespondenz. Im Juli 2004 zogen wir wieder zurück und es ging bergauf. 2008 bauten wir das Haus, in dem auch heute noch unser Büro untergebracht ist. Als 2009 dann der Putsch kam, brach der Tourismus erneut für fast ein Jahr zusammen. Ab 2010 war die politische Situation stabiler und die internationalen Besucher kamen zurück. Wir konnten dank der Teilnahme an internationalen Messen, wie unter anderem der ITB Berlin, unseren Kundstamm stetig ausbauen und so international wachsen.

Seit Juli 2009 leben wir nun in der Schweiz, aber die Firma in Madagaskar ist weiterhin meine berufliche Beschäftigung. Ich bin täglich in engem Austausch mit unserem Team in Antananarivo und mehrmals im Jahr vor Ort. Aus der Schweiz kümmere ich mich um das Marketing und die Finanzen.

RANAIVO VALISOA HERY IM INTERVIEW

Hery, Sie haben es mit etwas Hilfe geschafft sich selbstständig zu machen. Wir würden gerne mehr über Ihre Erfolgsgeschichte erfahren. Wann haben Sie angefangen für Le Voyageur zu arbeiten?

2007 habe ich als einfacher Fahrer in der Region Menabe angefangen und den Shuttle-Service zwischen Morondava und Tsingy zusammen mit einem Reiseführer übernommen. Da habe ich bereits Kunden von Le Voyageur gefahren.

Das bedeutet, dass Sie Menschen aus aller Welt getroffen und ihnen Ihr Heimatland gezeigt haben. Sicherlich gab es Sprachprobleme mit den Gästen, da niemand Madagassisch spricht und auch nur wenige Französisch sprechen.

Ja, am Anfang war es schwierig, aber in jeder Nebensaison habe ich Englischunterricht an einer Privatschule genommen. Nach zwei Jahren harter Arbeit habe ich angefangen, Englisch zu sprechen.

Um als Fahrer für Touristen in Madagaskar zu arbeiten, braucht man einen Führerschein sowie sicherlich weitere Qualifikationen?

Ich habe meinen Führerschein nur wenige Monate vor meiner Tätigkeit als Touristenfahrer gemacht und mich zu dieser Zeit auch mit KFZ-Mechanik beschäftigt. Mich aber dann auf das Tourismusstudium konzentriert, 2017 die Prüfung bestanden und meine Zulassung als nationaler Reiseführer erhalten. Während dieser ganzen Zeit habe ich immer mit Le Voyageur zusammengearbeitet und bin ihnen sehr dankbar, dass ich so meine Studienkosten bezahlen konnte.

Es heißt, Sie hätten Hilfe erhalten, um eine Veränderung zu erreichen und unabhängig zu werden? Wie sah diese Hilfe aus? Wie hat dies Ihr Leben und das Ihrer Familie verändert?

Es hat mein ganzes Leben verändert. Für mich war es mehr als nur Hilfe. Le Voyageur hat mir einen zinslosen Kredit gewährt. Damit konnte ich mir ein eigenes Allradfahrzeug kaufen. Ich hatte jetzt meine Unabhängigkeit, ich war mein eigener Chef. Es hat mein Leben und auch das meiner Familie sehr verändert. Ich konnte sogar einigen meiner Geschwister helfen und habe die Schulausbildung ihrer Kinder ermöglicht.



Was macht Ihren Job so besonders?

Es ist ein außergewöhnlicher Job, jeder Tag bringt neue Erfahrungen, neues Wissen, neue Entdeckungen ... und jeder Kunde ist eine neue Beziehung. Es gab vielleicht kleine Probleme, die aber immer mit Hilfe der Agentur gelöst werden konnten. Hier arbeiten kompetente Leute, die ihre Arbeit perfekt beherrschen. Ich hatte unterwegs nie ernsthafte Probleme!

Warum sollte ich nach Madagaskar reisen?

Madagaskar ist ein beeindruckendes und einzigartiges Land, bekannt für seine außergewöhnliche Artenvielfalt, seine reiche Kultur und seine atemberaubenden Naturlandschaften: die Insel der Wunder. Jeder Gast, auch Ihrer, trägt dazu bei, diese seltenen Ökosysteme zu schützen und die lokale Bevölkerung zu unterstützen.

Eine letzte Frage: Was sind Ihre Hoffnungen für die Zukunft? Für sich selbst, Ihre Familie oder Ihr Land?

Meine Hoffnung ist, dass der Staat seine Strategie insbesondere im Bereich der Infrastruktur verbessert, damit wir mehr Touristen aufnehmen können und so auch dieses Erbe für unsere Zukunft und unsere Nachkommen bewahren können.

Abschließend möchte ich sagen, dass ich mich sehr gefreut habe, an diesem Interview teilzunehmen und einen Teil unserer Erfolgsgeschichte zu erzählen.



Einzigartige Flora und Fauna

Gibt's nicht? Doch! Auf Madagaskar leben einige der merkwürdigsten Tiere und Pflanzen. Sie haben sich in Millionen von Jahren auf der abgeschiedenen, vielfältigen Insel entwickelt. Es gibt also viel zu entdecken, was Sie nie zuvor gesehen haben.



Mausmaki
Lemur im Kleinstformat



Ravenala
Baum der Reisenden



Pantherchamäleon
Uriger Farbwechsel-Artist



Spuckpalme
Schleudert Samen meterweit



Gelbstreifentenrek
Borstiger Minisäuger



Stern von Madagaskar
Leuchtend-weiße Orchidee



Helmvanga
Der mit dem blauen Schnabel



Fossa
Katzenkörper mit Hundeschnauze



Zwergbaobab
„Nur“ 10 Meter hoch

Kulinarische Reise in die kreolische Küche

Rougaille de Tomates à la Malgache ist ein traditionelles Gericht aus der kreolischen Küche: Es vereint fruchtige Tomaten, würzige Zwiebeln und frische Kräuter zu einer Symphonie der Aromen. In Madagaskar wird es gern mit Würstchen oder Hühnchen kombiniert. Einfach, aber sehr köstlich!

ZUBEREITUNG

- 1 | Knoblauchzehen, Ingwer, und Zwiebeln schälen und in kleine Stücke schneiden.
- 2 | Tomaten waschen und in Stücke schneiden.
- 3 | Fleisch in Stücke schneiden.
- 4 | Olivenöl in einer Pfanne oder einem Topf erhitzen; Zwiebeln, Knoblauch und Ingwer hinzufügen und anbraten.
- 5 | Als nächstes die Tomatenstücke und das Fleisch hinzugeben.
- 6 | Alles verrühren und bei mittlerer Hitze etwa 15 Minuten köcheln lassen.
- 7 | Zitronensaft pressen und diesen samt Kräutern hinzufügen.
- 8 | In einem zweiten Topf den Reis bissfest kochen.
- 9 | Rougaille heiß mit Reis servieren.

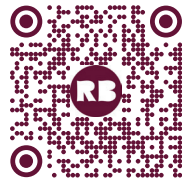
Alternativ kann man das Gericht auch vegetarisch servieren!



Zutaten

- 500g reife Tomaten
- 2 Knoblauchzehen
- 1 großes Stück Ingwer
- 2 Zwiebeln
- 2 EL Olivenöl
- Wurst (jeweils 4-5 Merguez oder Wiener) oder Hähnchenfleisch
- Kräuter (1 TL Thymian, etwas Koriander, etwas Petersilie)
- Zitronensaft
- Reis





HIER WAREN WIR AUCH!
WEITERE 3 GUTE GRÜNDE MIT UNS ZU BUCHEN:

Lateinamerika



SÜDAMERIKA
MITTELAMERIKA

Ozeanien



AUSTRALIEN • NEUSEELAND
SÜDSEE

Afrika



SÜDLICHES AFRIKA
ÖSTLICHES AFRIKA

MAGAZIN BESTELLEN, BERATEN LASSEN UND
BUCHEN BEI:



DIE REISEBOTSCHAFTER
Cruising Reise GmbH

Seelhorststraße 9 · 30175 Hannover
0511 37 44 47-0 · info@die-reisebotschafter.de

Fasanenstr. 8 · 55271 Stadecken-Elsheim
06136 926 43 00 · stadecken@die-reisebotschafter.de



die-reisebotschafter.de · BEST OF TRAVEL GROUP